

# Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



Jahrgang 20 • Nr. 4

EBERSWALDER MONATSBLATT

Eberswalde, 16.04.2012

## Inhalt

### I Amtlicher Teil

#### I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

- 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde **1**
- Bebauungsplan Nr. 626 „Industrie- und Innovationszentrum Finow“  
Einleitung des 1. Änderungsverfahrens **2**
- Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 8 Abs. 4 der Hauptsatzung  
der Stadt Eberswalde **2-5**
- Amtliche Bekanntmachung gemäß § 60 Abs. 3 und Abs. 6 des  
Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 81 Absatz 1  
der Brandenburgischen Kommunalwahlordnung über die Berufung  
von Ersatzpersonen für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt  
Eberswalde **5**
- Grabstellenaufwurf **6**
- Informationen über die Beschlüsse der  
Stadtverordnetenversammlung vom 23.02.2012 **7/8**

#### I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

- Informationen über die Beschlüsse des  
Hauptausschusses vom 22.03.2012 **8**
- II Nichtamtlicher Teil**
- Rathausnachrichten **9**
- 4. Freiwilligentag **10**
- Frühjahrsputz bei Wind und Wetter **11**
- Förderung für Umweltprojekte **11**
- Aktuelles aus Eberswalde **12/13**
- WHG aktuell **14/15**
- ZWA informiert **16**
- Kreishandwerkerschaft Barnim **17**
- Fraktionen der Stvv/Ortsvorsteher **18/19**
- Informationen und Anzeigen **20**

## I Amtlicher Teil

### I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

Auf Grund des § 4 Abs. 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 2 Ziffer 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), veröffentlicht als Artikel 1 des Gesetzes zur Reform der Kommunalverfassung und zur Einführung der Direktwahl der Landräte sowie zur Änderung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz – KommRRRefG) vom 18.12.2007 (GVBl. I Seite 286) und zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg, des Brandenburgischen Versorgungsrücklagengesetzes sowie zur Anpassung der Verweisungen an das Kommunalrechtsreformgesetz vom 23.09.2008 (GVBl. I Seite 202) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung am 29.03.2012 folgende Satzung beschlossen:

#### **1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde**

Die Hauptsatzung der Stadt Eberswalde wird wie folgt geändert:

##### **Artikel 1**

§ 14 erhält folgende, neue Fassung:

„Die Stadtverordnetenversammlung benennt auf Vorschlag der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters aus dem Kreis der Bediensteten, denen die Leitung einer der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister unmittelbar unterstellten Organisationseinheit obliegt, eine allgemeine Stellvertreterin/einen allgemeinen Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters. Die Bürgermeisterin/des Bürgermeisters kann weitere Stellvertreterinnen/Stellvertreter aus dem Personenkreis nach Satz 1 bestimmen.“

##### **Artikel 2**

§ 9 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Der Hauptausschuss besteht aus Stadtverordneten und der Bürgermeisterin/ dem Bürgermeister. Die Stadtverordnetenversammlung legt in ihrer ersten Sitzung die Anzahl der Ausschusssitze fest. Die Zuständigkeit des Hauptausschusses ist in § 50 BbgKVerf festgelegt. Er entscheidet weiterhin über folgende Angelegenheiten:

1. Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen bei Beträgen in Höhe von über 50.000,- Euro bis einschließlich 500.000,- Euro
2. Abschluss, Änderung und Aufhebung von Dauerschuldverhältnissen und sonstigen schuldrechtlichen Verträgen mit finanziellen Auswirkungen für eine Vertragspartei in Höhe von über 50.000,- Euro bis einschließlich 500.000,- Euro je Leistung und Kalenderjahr, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist. Bei Mietverträgen ist als Bemessungsgrundlage die Jahreskaltmiete heranzuziehen.

3. Vergabe von Lieferungen und Leistungen gemäß VOL (Verdingungsordnungen für Leistungen) mit einer Auftragssumme von über 50.000,- Euro bis einschließlich 500.000,- Euro
4. Vergabe von Lieferungen und Leistungen gemäß VOB (Verdingungsordnung für Bauleistungen) einschließlich Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen mit einer Auftragssumme von über 50.000,- Euro bis einschließlich 500.000,- Euro
5. Abschluss, Änderung und Aufhebung von Verträgen nach der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) mit einer Auftragssumme von über 50.000,- Euro bis einschließlich 500.000,- Euro
6. Abschluss, Änderung und Aufhebung von städtebaulichen Verträgen sowie Stellplatzablöseverträgen für finanziellen Auswirkungen für eine Vertragspartei in Höhe von über 50.000,- Euro bis einschließlich 500.000,- Euro
7. Eintragung und Löschung von Grundpfandrechten in Höhe von über 50.000,- Euro bis einschließlich 500.000,- Euro
8. Baubeschlüsse für öffentliche Straßen, Wege und Plätze mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von über 50.000,- Euro bis einschließlich 500.000,- Euro
9. Grundstücksgeschäfte und Geschäfte über sonstige Vermögensgegenstände der Stadt Eberswalde mit einem Wert von über 50.000,- Euro bis einschließlich 500.000,- Euro“

##### **Artikel 3**

§ 12 Abs. 3 erhält folgende, neue Fassung:

„Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister unterrichtet die Stadtverordnetenversammlung frühzeitig über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung. Der Hauptausschuss und die Stadtverordnetenversammlung können jederzeit von der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister diesbezüglich Auskunft verlangen. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister erstattet in der Stadtverordnetenversammlung außerdem halbjährlich einen Bericht über die Situation der städtischen Beteiligungsgesellschaften. Die Unterrichtungspflicht und das Auskunftsrecht bestehen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen“

##### **Artikel 4**

Artikel 1 tritt am 01.01.2013 in Kraft. Abweichend von Satz 1 treten Artikel 2 und Artikel 3 am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung in Kraft.

Eberswalde, den 05.04.2012

gez. Boginski  
Bürgermeister



Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

**Bebauungsplan Nr. 626  
„Industrie- und Innovationszentrum Finow“  
Einleitung des 1. Änderungsverfahrens**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 29.03.2012 folgenden Beschluss gefasst:

Die Einleitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 626 „Industrie- und Innovationszentrum Finow“ nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen.

Zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 626 „Industrie- und Innovationszentrum Finow“ – 1. Änderung gehören folgende Flurstücke:

Gemarkung Finow, Flur 9, Flurstücke 53, 54, 56, 57, 58, 96, 114, 115, 116, 119, 120, 121

Gemarkung Finow, Flur 10, Flurstücke 77, 1024

Gemarkung Finow, Flur 11, Flurstücke 18, 53, 57, 59, 60

Gemarkung Finow, Flur 12, 204, 205, 206.

Der Übersichtsplan in der Anlage 1 (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Einleitungsbeschlusses.

Die Bebauungsplanänderung bezieht sich auf die im Bebauungsplan Nr. 626 „Industrie- und Innovationszentrum Finow“ festgesetzten Gewerbegebiete GE 1, GE 2 und GEe. Zur Sicherung der Zielsetzung des Bebauungsplanes Nr. 626, der Entwicklung des Gewerbegebietes als Technologiestandort des produzierenden und arbeitsplatzintensiven Gewerbes und zur Stärkung des vorhandenen industriellen Kerns, bedarf es der nachträglichen Feinsteuerung bezüglich der festgesetzten Art der baulichen Nutzung, um das derzeit im Trend liegende großflächige Errichten von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in erschlossenen Gewerbegebieten auf ein mit der Zielsetzung des Bebauungsplanes Nr. 626 vereinbares Maß zu steuern.

Die Bebauungsplanänderung dient dem Ausschluss von Freiflächen-Photovoltaikanlagen.

Hingegen sollen Dach- und Fassadenanlagen auf Betriebsgebäuden zulässig bleiben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einleitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 626 „Industrie- und Innovationszentrum Finow“ ortsüblich bekannt zu machen.

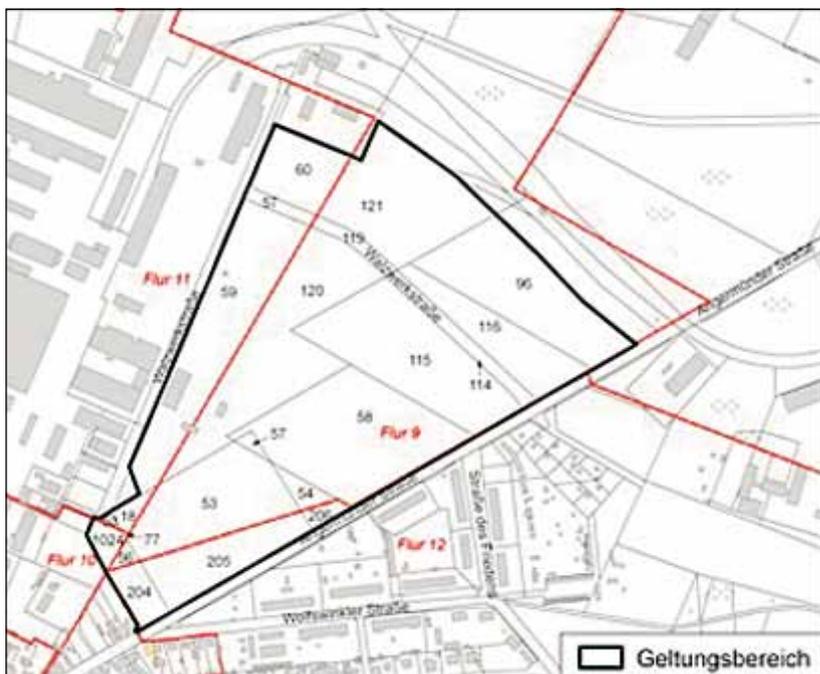
Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Eberswalde, den 02.04.2012



gez. Boginski  
Bürgermeister



**Übersichtsplan (unmaßstäblich)  
Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 626  
„Industrie- und Innovationszentrum Finow“ – 1. Änderung**

Stadt Eberswalde  
Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

**Öffentliche Bekanntmachung  
gemäß § 8 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde**

Stadtverordnete:

1. **Name:** Banaskiewicz  
**Vorname:** Frank  
**Fraktion:** FDP/Bürgerfraktion Barnim  
**ausgeübter Beruf:** Geschäftsführer  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Vorstandsmitglied im Eberswalder Forstfasching e. V.
2. **Name:** Dr. Brauns  
**Vorname:** Christel  
**Fraktion:** SPD  
**ausgeübter Beruf:** freiberufliche ärztliche Gutachterin, Kinderärztin  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Mitglied im Gemeindegemeinderat Eberswalde, Vorstandsmitglied Evangelischer Verein „Auf dem Drachenkopf“ e. V.
3. **Name:** Büschel  
**Vorname:** Sabine  
**Fraktion:** DIE LINKE  
**ausgeübter Beruf:** Sachbearbeiterin  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
4. **Name:** Duckert  
**Vorname:** Torsten  
**Fraktion:** DIE LINKE  
**ausgeübter Beruf:** Facharbeiter für Textilreinigung  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
5. **Name:** Fennert  
**Vorname:** Andreas  
**Fraktion:** Bündnis 90/Die Grünen  
**ausgeübter Beruf:** Büroleiter Wind- und Solarenergie  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Mitglied Aufsichtsrat WHG, Mitglied Aufsichtsrat TWE, Mitglied im Kulturbeirat
6. **Name:** Grohs  
**Vorname:** Uwe  
**Fraktion:** CDU  
**ausgeübter Beruf:** Dipl.-Ing. Bauingenieurwesen/ Geschäftsführer  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Vizepräsident 1. SV Eberswalde, Lions Club Eberswalde, Unternehmensverband Barnim e. V., Fraktionsvorsitzender, Mitglied im Aufsichtsrat der TWE
7. **Name:** Hampel  
**Vorname:** Eckhard  
**Fraktion:** CDU  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
8. **Name:** Hartmann  
**Vorname:** Ronny  
**Fraktion:** FDP/Bürgerfraktion Barnim  
**ausgeübter Beruf:** Lehrer  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** 1. Vorsitzender von Union Eberswalde
9. **Name:** Herrmann  
**Vorname:** Götz  
**Fraktion:** FDP/Bürgerfraktion Barnim  
**ausgeübter Beruf:** Mediendesigner/Geschäftsführer  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Vorsitzender Mahoot e. V., Vorstandsmitglied FSV Lok Eberswalde e. V., Mitglied im Aufsichtsrat der WHG, Mitglied im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration
10. **Name:** Hoek  
**Vorname:** Martin  
**Fraktion:** FDP/Bürgerfraktion Barnim  
**ausgeübter Beruf:** Mitarbeiter der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Stellvertretender Vorsitzender der FDP Eberswalde, Mitglied im Kreisvorstand FDP Barnim, Mitglied im Aufsichtsrat der TWE

- 11. Name:** Klawitter  
**Vorname:** André  
**Fraktion:** DIE LINKE  
**ausgeübter Beruf:** Geschäftsführer  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 12. Name:** Kuchenbecker  
**Vorname:** Arnold  
**Fraktion:** SPD  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Ortsvorsteher Finow, Mitglied im Aufsichtsrat der WHG, Förderverein Finower Wasserturm und sein Umfeld e. V. (Vorsitzender)
- 13. Name:** Kumm  
**Vorname:** Jürgen  
**Fraktion:** Freie Wähler Barnim  
**ausgeübter Beruf:** Mitarbeiter Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Eberswalde  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Fraktionsvorsitzender
- 14. Name:** Lux  
**Vorname:** Hardy  
**Fraktion:** SPD  
**ausgeübter Beruf:** Erlebnispädagoge  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** nebenberufliche Tätigkeit als Erlebnispädagoge, Mitglied im Aufsichtsrat der WHG, Vorsitzender der SPD-Stadtfraktion, Mitglied im Zoobeirat
- 15. Name:** Dr. Mai  
**Vorname:** Hans  
**Fraktion:** -  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Eberswalde, Vorstandsmitglied im Heimatverein, Mitglied im „Freundeskreis Paul Wunderlich“, Mitglied im Förderverein „Forßmann-Krankenhaus“, Mitglied im Förderverein „FH“, Mitglied im Rotary Eberswalde-Barnim
- 16. Name:** Morgenroth  
**Vorname:** Conrad  
**Fraktion:** FDP/Bürgerfraktion Barnim  
**ausgeübter Beruf:** Verwaltungsfachangestellter  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Aufsichtsratsmitglied der Barnimer Busgesellschaft, Geschäftsführer der Kreistagsfraktion, Bürgerfraktion Barnim/Bauernverband, Katastrophenschutz Johanniter Unfallhilfe e. V.
- 17. Name:** Naumann  
**Vorname:** Ingo  
**Fraktion:** FDP/Bürgerfraktion Barnim  
**ausgeübter Beruf:** Dipl.-Politologe  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** ehrenamtlicher Richter am OVG Berlin/Brandenburg, Aufsichtsratsmitglied der GLG, Mitglied im Aufsichtsrat der WHG, Vorsitzender der Bürgerfraktion Barnim Ortsverband Eberswalde, Mitglied im Zoobeirat
- 18. Name:** Nerbe  
**Vorname:** Nicky  
**Fraktion:** Bündnis 90/Die Grünen  
**ausgeübter Beruf:** M. Sc. Stadt- und Regionalplanung  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 19. Name:** Oehler  
**Vorname:** Karen  
**Fraktion:** Bündnis 90/Die Grünen  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Ortsvorsteherin Eberswalde 1, Fraktionsvorsitzende, Kreistagsabgeordnete im Landkreis Barnim, Vorstandsmitglied im Verein für Heimatkunde, Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Barnim
- 20. Name:** Passoke  
**Vorname:** Volker  
**Fraktion:** DIE LINKE  
**ausgeübter Beruf:** Rechtsanwalt  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Mitglied im Aufsichtsrat TWE, Mitglied im Zoobeirat, Kreistagsabgeordneter
- 21. Name:** Pieper  
**Vorname:** Hans  
**Fraktion:** DIE LINKE  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Ortsvorsteher Eberswalde 2
- 22. Name:** Dr. Pischel  
**Vorname:** Ilona  
**Fraktion:** DIE LINKE  
**ausgeübter Beruf:** Projektleiterin  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Schöffin am Landgericht Frankfurt (Oder), Mitglied im Aufsichtsrat WHG
- 23. Name:** Postler  
**Vorname:** Ingo  
**Fraktion:** FDP/Bürgerfraktion Barnim  
**ausgeübter Beruf:** Lehrer  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Kreistagsabgeordneter des Landkreises Barnim, stellv. Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Barnim, Mitglied im Aufsichtsrat der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH
- 24. Name:** Röder  
**Vorname:** Angelika  
**Fraktion:** SPD  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Mitglied im Aufsichtsrat der TWE
- 25. Name:** Sachse  
**Vorname:** Wolfgang  
**Fraktion:** DIE LINKE  
**ausgeübter Beruf:** Mitarbeiter Landesgeschäftsstelle  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Mitglied im Aufsichtsrat der WHG, Fraktionsvorsitzender
- 26. Name:** Scheffter  
**Vorname:** Knuth  
**Fraktion:** CDU  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Mitglied im Aufsichtsrat WBG
- 27. Name:** Schostan  
**Vorname:** Monique  
**Fraktion:** CDU  
**ausgeübter Beruf:** Geschäftsinhaberin  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Mitglied im Vorstand des Eberswalder Stadtbummel e. V., 2. stellv. Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, stellv. Mitglied im Zoobeirat
- 28. Name:** Schubert  
**Vorname:** Eckhard  
**Fraktion:** SPD  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** stellv. Vorsitzender der SPD-Stadtfraktion, 1. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Kreistagsabgeordneter des Landkreises Barnim, Polizeibeirat
- 29. Name:** Schumacher  
**Vorname:** Günter  
**Fraktion:** Die Fraktionslosen  
**ausgeübter Beruf:** Schulleiter  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 30. Name:** Dr. Spangenberg  
**Vorname:** Günther  
**Fraktion:** Die Fraktionslosen  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Kreistagsabgeordneter, stellv. Mitglied im Zoobeirat, Mitglied im Aufsichtsrat TWE
- 31. Name:** Sponner  
**Vorname:** Gottfried  
**Fraktion:** DIE LINKE  
**ausgeübter Beruf:** -

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

- andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Mitglied im Aufsichtsrat der WHG, 3. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 32. Name:** Trieloff  
**Vorname:** Götz  
**Fraktion:** FDP/Bürgerfraktion Barnim  
**ausgeübter Beruf:** Software-Entwickler  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Mitglied des Vorstandes des FDP-Ortsverbandes Eberswalde, Fraktionsvorsitzender
- 33. Name:** Triller  
**Vorname:** Albrecht  
**Fraktion:** Die Fraktionslosen  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Fraktionsvorsitzender, Kreistagsabgeordneter
- 34. Name:** Wrase  
**Vorname:** Ringo  
**Fraktion:** SPD  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Mitglied im Förderverein Finower Wasserturm und sein Umfeld e. V., SPD Ortsvereinsvorstand Finow, SPD Unterbezirksvorstand Barnim, SPD AfA-Vorstand
- 35. Name:** Wutskowsky  
**Vorname:** Andreas  
**Fraktion:** Freie Wähler Barnim  
**ausgeübter Beruf:** Geschäftsführer  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Mitglied im Aufsichtsrat WHG
- 36. Name:** Zinn  
**Vorname:** Carsten  
**Fraktion:** Die Fraktionslosen  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Frankfurt/Oder, Vorsitzender des Erwerbslosenausschusses ver.di, Bezirk Uckermark/Barnim, Ortsvorsteher Brandenburgisches Viertel

Sachkundige Einwohner/innen:

- 1. Name:** Anders  
**Vorname:** Sven  
**ausgeübter Beruf:** Leiter Kundenservice  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 2. Name:** Baaz  
**Vorname:** Otto  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 3. Name:** Bunge  
**Vorname:** Anja  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 4. Name:** Prof. Creutziger  
**Vorname:** Johannes  
**ausgeübter Beruf:** Dozent  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 5. Name:** Debernitz  
**Vorname:** Birgit  
**ausgeübter Beruf:** Diplom-Musikpädagogin  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 6. Name:** Ebert  
**Vorname:** Uwe  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** sachkundiger Einwohner im Bauausschuss des Landkreises Barnim
- 7. Name:** Dr. Fischer  
**Vorname:** Uwe  
**ausgeübter Beruf:** -

- andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 8. Name:** Franke  
**Vorname:** Christoph  
**ausgeübter Beruf:** Student  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 9. Name:** Frey  
**Vorname:** Ute  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 10. Name:** Gelhaar  
**Vorname:** Thomas  
**ausgeübter Beruf:** GL Technische Unterstützungsprozesse  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 11. Name:** Dr. Götz  
**Vorname:** Bernhard  
**ausgeübter Beruf:** wissenschaftlicher Leiter Forstbotanischer Garten  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** „Lexikon silvestre“ e. V.
- 12. Name:** Grätsch  
**Vorname:** Volkmar  
**ausgeübter Beruf:** Direktor  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 13. Name:** Hafemann  
**Vorname:** Eckhard  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Revisionskommission der Gewerkschaft ver.di
- 14. Name:** Heinrich  
**Vorname:** Bodo  
**ausgeübter Beruf:** Kaufmann  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Vorstandsvorsitzender Connex-Musikforum e. V.
- 15. Name:** Hey  
**Vorname:** Wolfram  
**ausgeübter Beruf:** Diplom Bauingenieur  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 16. Name:** Hildebrand  
**Vorname:** Kerstin  
**ausgeübter Beruf:** Sozialarbeiterin  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 17. Name:** Hilker  
**Vorname:** Kurt  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Vorstandsmitglied „KGV Am Wasserturm e. V.“
- 18. Name:** Jede  
**Vorname:** Viktor  
**ausgeübter Beruf:** Geschäftsführer  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 19. Name:** Jubi  
**Vorname:** Edeltraud  
**ausgeübter Beruf:** Beraterin für Arbeitslose  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 20. Name:** Karbe  
**Vorname:** Madlen  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 21. Name:** Dr. Kirschstein  
**Vorname:** Elvira  
**ausgeübter Beruf:** EDV-Angestellte  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** UNICEF
- 22. Name:** Küter  
**Vorname:** Rudi  
**ausgeübter Beruf:** Elektromeister  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Ortsvorsteher Tornow

- 23. Name:** Laffin  
**Vorname:** Karl-Dietrich  
**ausgeübter Beruf:** Freistellungsphase der Altersteilzeit  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbaugenossenschaft e. G.
- 24. Name:** Leeske  
**Vorname:** Sascha  
**ausgeübter Beruf:** Geschäftsführer  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 25. Name:** Lewerenz  
**Vorname:** Elke  
**ausgeübter Beruf:** Sozialarbeiterin für Kinder und Jugendliche  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 26. Name:** Mischel  
**Vorname:** Martin  
**ausgeübter Beruf:** stellv. Leiter Aufsichtsdienst  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 27. Name:** Müller  
**Vorname:** Hans-Jürgen  
**ausgeübter Beruf:** Landschaftsführer  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 28. Name:** Muszynski  
**Vorname:** Udo  
**ausgeübter Beruf:** Konzertveranstalter/Kulturmanager  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Mitglied im Begegnungszentrum Wege zur Gewaltfreiheit e. V., Mitglied im Kulturbeirat der Stadt Eberswalde
- 29. Name:** Nuglich  
**Vorname:** Horst  
**ausgeübter Beruf:** Rentner/(Dipl.-Ing.)  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** seit 1968 Gartenfachberater, seit 1980 Gartenvorstand
- 30. Name:** Papenfuß  
**Vorname:** Marita  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 31. Name:** Pfister  
**Vorname:** Mike  
**ausgeübter Beruf:** Fraktionsgeschäftsführer  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Schatzmeister FDP Eberswalde
- 32. Name:** Pomraenke  
**Vorname:** Bernd  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** stellv. Vorsitzender „KGV Am Wasserturm e. V.“
- 33. Name:** Pringal  
**Vorname:** Roy  
**ausgeübter Beruf:** Bauleiter  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** stellvertretender Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes, Mitglied im Kreisvorstand der CDU, Mitglied im Vorstand des Sportvereins SV Medizin Eberswalde e. V.
- 34. Name:** Rätz  
**Vorname:** Ingo  
**ausgeübter Beruf:** Geschäftsführer  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 35. Name:** Scholz  
**Vorname:** Christoph  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 36. Name:** Schostan  
**Vorname:** Daniel  
**ausgeübter Beruf:** Prokurist  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 37. Name:** Siekmann  
**Vorname:** Axel

- ausgeübter Beruf:** IT-Handel/Service  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 38. Name:** Techen  
**Vorname:** Frank  
**ausgeübter Beruf:** Organisationssekretär  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 39. Name:** Voigt  
**Vorname:** Werner  
**ausgeübter Beruf:** Berufskraftfahrer  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 40. Name:** Wagner  
**Vorname:** Karin  
**ausgeübter Beruf:** Bauingenieurin  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** Mitarbeiterin der Stadtfraktion, Stadtvorstandsmitglied
- 41. Name:** Walther  
**Vorname:** Thomas  
**ausgeübter Beruf:** wissenschaftlicher Mitarbeiter  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 42. Name:** Weingart  
**Vorname:** Horst  
**ausgeübter Beruf:** Sozialarbeiter  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 43. Name:** Wessollek  
**Vorname:** Ulrich  
**ausgeübter Beruf:** Geschäftsführer  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 44. Name:** Wittig  
**Vorname:** Hartmut  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 45. Name:** Zaumseil  
**Vorname:** Jörg  
**ausgeübter Beruf:** Lehramtsanwärter  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -
- 46. Name:** Zimmermann  
**Vorname:** Rolf  
**ausgeübter Beruf:** -  
**andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten:** -

Eberswalde, den 30.03.2012

gez. Schubert  
 1. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Stadt Eberswalde  
 Der Wahlleiter

**Amtliche Bekanntmachung gemäß § 60 Abs. 3 und Abs. 6 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 81 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlordnung über die Berufung von Ersatzpersonen für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde**

Wahlvorschlagsträger: Fraktion DIE LINKE

Herr Jörg Schneiderei hat sein Mandat zum 01.03.2012 niedergelegt.

Der Sitz geht auf Herrn André Klawitter über. Der gewählte Bewerber hat seine Berufung form- und fristgerecht angenommen.

Eberswalde, den 02.03.2012

gez. Holzhauer  
 Wahlleiter

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister  
Bauhof SG Friedhöfe

**Grabstellenaufruf**

Die Friedhofsverwaltung gibt bekannt, dass auf dem Waldfriedhof Eberswalde, Freienwalder Straße, 16225 Eberswalde, die Nutzungszeit folgender Wahlgrabstätten 2011 ausgelaufen ist.

**Revier: 12**

Reg.-Nr.	UVI	50/6	Lass, Doris
	UVI	51/6	Brose, Emmi
	UVI	53/6	Zabel, Anna
	UVI	54/7	Lieckfett, Irmgard
	UVI	55/7	Harsy, Anna
	UVI	56/7	Schmidt, Rene
	UVI	57/7	Rudolf, Max
	UVI	60/8	Hampe, Edith

**Revier: 18**

Reg.-Nr.	UIII	30/6	Behrend, Hedwig
	UIV	213/53	Goltze, Margarete
	UIV	214/53	Ehrlich, Siegfried
	UIV	215/53	Geelhaar, Gerhard
	UIV	221/54	Wach, Ursel
	WI	18/102	Vaque, Günter

**Revier: 24**

Reg.-Nr.	WI	16/12	Maluschke, Ilse
----------	----	-------	-----------------

**Revier: 25**

Reg.-Nr.	WI	20/24	Pauli, Anna
	WI	22/24	Behnisch, Martha

**Revier: 26**

Reg.-Nr.	EIV	29/48	Milbrandt, Martha
----------	-----	-------	-------------------

**Revier: 28**

Reg.-Nr.	EV	13/3	Schmidt, Theophiel
	EV	28/6	Huwe, Hedwig
	EV	29/6	Köpke, Helene
	EV	37b/7	Werban, Pelagia
	EV	42/8	Wieland, Else
	EV	47/9	Lips, Elsa
	EV	49/9	Ladewig, Erna
	EV	7/2	Klein, Ernst
	EV	8/2	Hammer, Otto
	UI	11/2	Rohde, Anna
	UVI	1/9	Graef, Erna
	UVI	2/9	Krell, Ruth
	UVI	3/9	Fürst, Elsbeth
	UI	1/11	Rudolf, Paul

**Revier: 29**

Reg.-Nr.	EIV	44/72	Enn, Ida
	UII	27/5	Schulz, Hedwig
	UII	270/6	Likbarski, Johanna
	UII	273/7	Alex, Ilse
	UII	275/7	Felske, Marta
	UII	276/7	Zahr, Anna
	UII	277/8	Arndt, Lucie
	UII	278/8	Krause, Helene
	UII	56/11	Stehr, Siegfried

**Revier: 3. Dreieck**

Reg.-Nr.	UVI	33/21	May, Anneliese
	UVI	52/23	Bartelt, Werner
	UVI	53/23	Sellnau, Margarete
	UVI	56/23	Eggert, Lottchen
	UVIII	9/2	Dieckmann, Eva-Maria
	UVIII	93/19	Bonin, Richard
	UVIII	94/19	Zetsche, Günter
	UVIII	95/19	Schernekau, Werner

**Revier: 30**

Reg.-Nr.	EIV	18/83	Troche, Charlotte
	EIV	69/91	Bischof, Helmut

**Revier: 32**

Reg.-Nr.	EIV	134/108	Geschke, Paul
	UII	46/29	Kulicke, Emmy
	UII	47/29	Blümel, Astrid
	UII	49/29	Neumann, K.-Heinz
	UII	50/29	Wienholz, Helmut

**Revier: 34**

Reg.-Nr.	EIV	40/141	Bredow, Anna
	EIV	42/141	Kalow, Kurt

**Revier: 35**

Reg.-Nr.	EIV	202/175	Klockow, Elisabeth
	EIV	211/176	Zachau, Edith
	EIV	82a/163	Groth, Walter

**Revier: 36**

Reg.-Nr.	EIV	1/205	Baum, Karl-Heinz
	WIV	45/24	Karbe, Heinz-Jürgen

**Revier: 38**

Reg.-Nr.	EIV	58/249	Harder, Hans
----------	-----	--------	--------------

**Revier: 39**

Reg.-Nr.	UI	7/62	Conrad, Gerda
	UI	9/71	Nebel, Anneliese
	WIII	39/17	Peschel, Herbert

**Revier: 42**

Reg.-Nr.	WI	30/67	Grebs, Herbert-Paul
----------	----	-------	---------------------

**Revier: 42 u**

Reg.-Nr.	EIV	119/28	Schulten, Elsbeth
	EIV	5/193	Tykwer, Roselore
	EIV	53/189	Thiede, Hildegard
	EIV	83/191	Reinhold, Ursula

**Revier: 43**

Reg.-Nr.	EIV	12/314	Trielaf, Gustav
	EIV	31/236	Mücke, Paul
	WI	2a/96	Butzke, Emmi

**Revier: 44**

Reg.-Nr.	EIV	2/423	Weise, Anna
----------	-----	-------	-------------

**Revier: 45**

Reg.-Nr.	EIV	4/355	Ebeling, Klaus
	EIV	5/355	Hoffmann, Alfred
	EIV	9/355	Tetzlaff, Klaus-Reinhard

**Revier: 46**

Reg.-Nr.	EIV	59/214	Haedicke, Erika
----------	-----	--------	-----------------

**Revier: 48**

Reg.-Nr.	EIV	4/245x	v. Weidenberg, Erich
	EIV	73/245j	Mund, Oskar
	EIV	77/245j	Heinrich, Ida
	EIV	80/245j	Schwerdtfeger, Bertha

**Revier: 49**

Reg.-Nr.	EIV	1/358	Göttlich, Fritz
	EIV	16/369	Schneider
	EIV	6/361	Marschke, Frieda
	EIV	8/421	Zielke, Martha

**Revier: 50**

Reg.-Nr.	WIV	150/17	Müller, Edgar
	WIV	18a/2	Hampel, Adelheit
	WIV	30/4	Schmidt, Richard
	WIV	31/4	Schwarz, Peter
	WIV	62/7	Thun, Frieda

Die Nutzungsberechtigten haben bis zum **31.12.2012** die Möglichkeit, das Nutzungsrecht an den Grabstellen zu verlängern bzw. wiederzuerwerben. Nach Ablauf der Frist können die Grabstellen in den Revieren 12 bis 39 und „3. Dreieck“ durch die Friedhofsverwaltung anderweitig vergeben werden.

In den Revieren 42 bis 50 kann das Nutzungsrecht an den Grabstellen nicht verlängert werden, da die Schließung dieser Friedhofsbereiche beabsichtigt ist. Neue Nutzungsrechte werden nicht vergeben.

Eberswalde, den 04.04.2012

Im Auftrag

gez. Heidenfelder  
Amtsleiterin Bauhof

## Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

### Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 23.02.2012

#### Festlegung der Änderung der Anzahl der Sitzverteilung

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 35/388/12**  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Anzahl der Sitze im Finanzausschuss, im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration sowie im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport von 9 auf 10 Sitze zu erhöhen.

#### Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 35/389/12**  
Die Stadtverordnetenversammlung beruft nachstehende sachkundige Einwohner/innen in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde:

- **Ausschuss für Energiewirtschaft**  
Herr Karl-Dietrich Laffin
- **Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport**  
Herr Viktor Jede
- **Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt**  
Herr Thomas Gelhaar
- **Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration**  
Herr Bodo Heinrich

#### Wahl der/des 2. und 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 35/390/12**  
1. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Monique Schostan zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.  
2. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Gottfried Sponner zum 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

#### Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die laufende Wahlperiode 2008 - 2014

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 35/391/12**  
1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubestellung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die laufende Wahlperiode 2008 - 2014 vorgenommen wird.  
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 49 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 41 BbgKVerf nachstehende Mitglieder für den Hauptausschuss der Stadt Eberswalde neu:

Fraktion	Name, Vorname
1. DIE LINKE	Herrn Sachse, Wolfgang
2. DIE LINKE	Herrn Passoke, Volker
3. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Trieloff, Götz
4. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Naumann, Ingo
5. SPD	Herrn Lux, Hardy
6. SPD	Herrn Kuchenbecker, Arnold
7. CDU	Herrn Grohs, Uwe
8. Bündnis 90/Die Grünen	Frau Oehler, Karen
9. Die Fraktionslosen	Herrn Triller, Albrecht

3. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt gemäß § 41 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die von den Fraktionen benannten Stellvertreter/innen in nachstehender Reihenfolge neu:

Fraktion	Name, Vorname
1. DIE LINKE	Herrn Sponner, Gottfried
2. DIE LINKE	Frau Büschel, Sabine
3. DIE LINKE	Herrn Pieper, Hans

- |                              |                           |
|------------------------------|---------------------------|
| 1. FDP/Bürgerfraktion Barnim | Herrn Hartmann, Ronny     |
| 2. FDP/Bürgerfraktion Barnim | Herrn Morgenroth, Conrad  |
| 3. FDP/Bürgerfraktion Barnim | Herrn Hoeck, Martin       |
| 4. FDP/Bürgerfraktion Barnim | Herrn Postler, Ingo       |
| 5. FDP/Bürgerfraktion Barnim | Herrn Herrmann, Götz      |
| 6. FDP/Bürgerfraktion Barnim | Herrn Banaskiewicz, Frank |

- |        |                           |
|--------|---------------------------|
| 1. SPD | Frau Röder, Angelika      |
| 2. SPD | Herrn Schubert, Eckhard   |
| 3. SPD | Herrn Wrase, Ringo        |
| 4. SPD | Frau Dr. Brauns, Christel |

- |        |                       |
|--------|-----------------------|
| 1. CDU | Herrn Hampel, Eckhard |
|--------|-----------------------|

- |                          |                        |
|--------------------------|------------------------|
| 1. Bündnis 90/Die Grünen | Herrn Fennert, Andreas |
| 2. Bündnis 90/Die Grünen | Herrn Nerbe, Nicky     |

- |                       |                                |
|-----------------------|--------------------------------|
| 1. Die Fraktionslosen | Herrn Dr. Spangenberg, Günther |
| 2. Die Fraktionslosen | Herrn Schumacher, Günter       |
| 3. Die Fraktionslosen | Herrn Zinn, Carsten            |

#### Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnungs- und Hausverwaltungs GmbH

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 35/392/12**  
1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnungs- und Hausverwaltungs GmbH vorgenommen wird.  
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 Absatz 1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der WHG mbH:

Fraktion	Name, Vorname
1. DIE LINKE	Herrn Sachse, Wolfgang
2. DIE LINKE	Herrn Sponner, Gottfried
3. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Nauman, Ingo
4. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Herrmann, Götz
5. SPD	Herrn Lux, Hardy
6. SPD	Herrn Kuchenbecker, Arnold
7. CDU	Herrn Blumenkamp, Hans-Joachim
8. Die Fraktionslosen	Herrn Loose, Reimer
9. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Fennert, Andreas
10. Freie Wähler Barnim	Herrn Wutskowsky, Andreas

#### Bestellung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Zoobeirat

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 35/393/12**  
Die Stadtverordnetenversammlung bestellt Frau Monique Schostan als Stellvertreterin für das gewählte Mitglied der Fraktion DIE LINKE in den Zoobeirat.

**Vorlage:** BV/700/2011 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt  
**Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 35/394/12**  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage beigefügte

„Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen“

**Vorlage:** BV/709/2011 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Bauamt  
**Konzept zur Gestaltung der Anliegerstraßen im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung Heinrich-Heine-Straße**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 35/395/12**  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Konzept vom Juni 2011 zur Gestaltung der Anliegerstraßen im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung Heinrich-Heine-Straße als Handlungsgrundlage und Instrument zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

Fortsetzung von Seite 7

**Vorlage:** BV/710/2011 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
**Änderung des Beschlusses-Nr.: 29/306/11**  
**„Kommunales Energiekonzept“**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 35/396/12**  
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der am 26.05.2011 gefasste Beschluss über die Beantragung eines kommunales Energiekonzeptes für die Stadt Eberswalde (Beschluss-Nr. 29/306/11) im Absatz 1 wie folgt geändert wird:

Die Stadt Eberswalde beantragt die Förderung eines „Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes“ im Rahmen des RENplus-Programms des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten oder anderer geeigneter Förderprogramme.  
 Hierfür soll der Förderhöchstbetrag des RENplus-Programms von 100.000 € nach Möglichkeit ausgeschöpft werden.

**Vorlage:** BV/719/2011 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** Bürgermeister  
**Benennung der Gleichstellungsbeauftragten und der Behindertenbeauftragten**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 35/397/12**  
 Die Stadtverordnetenversammlung benennt Frau Barbara Bunge als Gleichstellungsbeauftragte gemäß § 17 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde und als Behindertenbeauftragte gemäß § 18 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

Die Benennung tritt am 01.04.2012 in Kraft; gleichzeitig tritt die Benennung von Frau Barbara Ebert als Gleichstellungsbeauftragte und Behindertenbeauftragte außer Kraft.

**Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.**

Eberswalde, den 28.02.2012

gez. Boginski  
 Bürgermeister

Stadt Eberswalde  
 Der Bürgermeister

**Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 22.03.2012**

**Vorlage:** BV/730/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
**Jahresabschlussbuchung**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: H 171/35/12**  
 Der Hauptausschuss beschließt die notwendige Jahresabschlussbuchung

- a) zur Bildung der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen in Höhe von 284.765 EURO und
- b) der pauschalen Wertberichtigung in Höhe von 122.347,37 EURO

**Vorlage:** BV/728/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Baubeschluss für die Verkehrsanlage Mozartstraße**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: H 172/35/12**  
 Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Mozartstraße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage Mozartstraße.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

**Vorlage:** BV/726/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Baubeschluss für die Verkehrsanlage Karl-Marx-Platz**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: H 173/35/12**  
 Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Karl-Marx-Platz zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage Karl-Marx-Platz.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

**Vorlage:** BV/734/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Verkehrsanlage Ligusterweg, 3. BA - Straßenbau, Trink- und Abwassererschließung**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: H 174/35/12**  
 Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Ligusterweg in Höhe von 131.294,60 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma THARO Straßen- und Tiefbau GmbH aus Eberswalde zu erteilen.

**Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.**

Eberswalde, den 27.03.2012

gez. Boginski  
 Bürgermeister

Ende des Amtlichen Teils

**II Nichtamtlicher Teil**

**Die Friedhofsverwaltung der Stadt Eberswalde informiert**

Auf der Grundlage der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft (UVV 4.7 § 7) findet die diesjährige Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale ab **07.05.2012, 8.00 Uhr** auf dem **Waldfriedhof Eberswalde, Revier 16 (Nähe Eingang Freienwalder Straße)** statt.

Nicht standfeste Steine werden notfalls zur Vermeidung von Unfällen umgelegt.

Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung unter der Rufnummer 03334/22632 gern zur Verfügung

**Baugrundstücke in Eberswalde**

Die Stadt Eberswalde verfügt über eine Vielzahl von Baugrundstücken in verschiedenen Lagen und Preisklassen.  
 Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Eberswalde unter [www.eberswalde.de/Aktuelles/Immobilien](http://www.eberswalde.de/Aktuelles/Immobilien) oder in den Aushängen im Rathaus. Telefonische Auskünfte erteilt das Liegenschaftsamt, Frau Seelig 03334/64232 oder Frau Schablow 03334/64238.

**Versteigerung von Fundsachen**

Am 25. April 2012 wird das Rathaus wieder zum Auktionshaus. Ab 13 Uhr erfolgt im Bürgeramt die öffentliche Versteigerung von Fundsachen. Die Besichtigung der Fundgegenstände ist ab 12 Uhr möglich. Das sind in diesem Jahr 35 Fahrräder verschiedenster Modelle: vom MIFA-Tourenrad, über Mountainbikes bis zum BMX-Rad. Zu den weiteren acht Fundstücken gehören u.a. Armbanduhr, ein Rucksack, ein Bollerwagen und ein Kinderfahrradhelm. Den Empfangsberechtigten wird gemäß § 980 BGB eine Frist zur Anmeldung ihrer Rechte bis zum Tag der Versteigerung, dem 25. April 2012, bis 13 Uhr gesetzt.

Eine Liste der zu versteigernden Gegenstände liegt in der Bürgerinformation im Foyer des Rathauses zu den allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus oder ist hier nachzulesen.

Auskünfte zu den Fundstücken erteilt Dagmar Schmidt im Bürgeramt: Telefon 03334/64145.

Öffnungszeiten des Bürgeramtes:  
 Montag: 9-12 Uhr  
 Dienstag: 9-12 und 13-18 Uhr  
 Mittwoch: geschlossen  
 Donnerstag: 9-12 und 13-18 Uhr  
 Freitag: 9-12 Uhr

## Rathausnachrichten

### Ehrung für museales Wirken

„Frau Ingrid Fischer gehört zu den herausragenden Persönlichkeiten, die das kulturelle Leben in Brandenburg und die Entwicklung der Museen des Landes nachhaltig geprägt haben“, sagte Staatssekretär Martin Gorcholt anlässlich der Ehrung Ingrid Fischers mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschlands am 19. März 2012 im Potsdamer Kulturministerium. In der Laudatio hieß es dazu: „Als Vorsitzende des Freundeskreises der Paul-Wunderlich-Stiftung, dessen Gründungsmitglied sie ist, ist es ihr in erster Linie zu verdanken, dass das Werk des Künstlers

Paul Wunderlich, der 1927 in Eberswalde geboren wurde, aber im Westen wirkte, nach den Jahren der deutschen Teilung, wieder allgemein zugänglich wurde. Eberswalde hat sich durch die Tätigkeit von Frau Fischer zu einem Zentrum der Bewahrung und Pflege des Werkes von Paul Wunderlich entwickelt.“ Bürgermeister Friedhelm Boginski und Landrat Bodo Ihrke freuten sich mit der Geehrten.

„Ich bin sehr stolz auf Sie, liebe Frau Fischer. Unsere Stadt ist reich an ehrenamtlich Engagierten, die so vielseitig das Leben in Eberswalde mit gestalten. Doch Sie haben etwas ganz Besonderes



Die Gratulanten mit der geehrten Ingrid Fischer.

geleistet: unser Museum in der Adler-Apotheke zu einem der besten Stadt- und Regionalmuseen entwickelt und einen berühmten Sohn Eberswaldes, Paul Wunderlich, für uns alle erschlossen. Und das auch für die Zukunft. Da-

für danke ich Ihnen sehr herzlich und wünsche Ihnen recht viel Gesundheit für die kommenden Jahre mit noch zahlreichen schönen Paul-Wunderlich-Ausstellungen und interessanten Jahrbüchern“, so das Stadtoberhaupt.

### Ausstellung im Rathaus

Noch bis zum 4. Mai 2012 können ausgewählte Werke des bekannten Finower Hobby-Malers Peter Schirmer im Rathaus, Foyer 1. Geschoss, besichtigt werden. Im Mittelpunkt der Bilder stehen Ansichten des Finowkanals mit seiner abwechslungsreichen Umgebung, welcher den Künstler bis heute fasziniert.

### Kranzniederlegung

Am Dienstag, dem 8. Mai 2011, 17 Uhr, laden der Verein Brandenburgische Freundschaftsgesellschaft und die Stadt Eberswalde zu einer stillen Kranzniederlegung am sowjetischen Ehrenmal an der Freienwalder Straße anlässlich des 67. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus ein. An diesem Tag soll der Opfer von Krieg und nationalsozialistischer Gewaltherrschaft gedacht werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

### Neuer Amtsleiter

Neuer Amtsleiter für Wirtschaftsförderung und Tourismus der Stadt ist seit dem 1. April 2012 Dr. Jan König. Er setzte sich unter 87 Bewerbern durch.



Die Stadtverordneten folgten dem Personalvorschlag von Bürgermeister Friedhelm Boginski und bestätigten Herrn Dr. König mit großer Mehrheit. Der 33-Jährige kam nach seinem Studium der Volkswirtschaft in Greifswald, über Magdeburg an die FU Berlin und promovierte dort. Seine Tätigkeit danach als Referent im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern war für ihn gleich-

sam ein Schlüsselereignis. Denn nunmehr wollte er nicht mehr nur wissenschaftlich arbeiten, sondern selbst zupacken, verändern, verwirklichen. Dr. König freut sich auf die neue Herausforderung in Eberswalde.

Kontakt:  
j.koenig@eberswalde.de  
Telefon: 03334/64800

### Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

seit meinem Amtsantritt im November des Jahres 2006 habe ich viele Ereignisse erleben dürfen, an die ich mich mit großer Freude und Dankbarkeit zurückerinnere. So wird mir der Neujahrsempfang 2008 unvergessen bleiben, als wir uns in den Hallen des Walzwerkes Finow in großer Zahl trafen. Ich habe noch die Bilder vor Augen, mit welcher Tatkraft sich die Mitarbeiter für ihren Betrieb einsetzten. Inzwischen sind vier Jahre verstrichen und ungeachtet des Fleißes der Walzwerker, ihrer umfangreichen Zugeständnisse an die Geschäftsführung und trotz Bürgerschaften des Landes wurde durch den geschäftsführenden Gesellschafter die Insolvenz angemeldet, die mit der Schließung des traditionsreichen Werkes am 31. März 2012 ihren traurigen Ausgang fand. Besonders bitter ist der Niedergang des Unternehmens für die 145 Mitarbeiter, die ihre Beschäftigung nun endgültig verloren haben. Dass man in der Metallbranche auch in der heutigen Zeit Firmen erfolgreich führen kann, haben zahlreiche Unternehmer in unserer Region unter Beweis gestellt. Ihr Engagement ist ermutigend und verdient unseren Dank und unsere Anerkennung. Für die Stadt Eberswalde selbst sind die Möglichkeiten für eine unmittelbare unternehmerische Tätigkeit nur sehr begrenzt. Daher werden wir uns weiter nach Kräften für die Stärkung der Rahmenbedingungen vor Ort einsetzen, wobei der Bildungsbereich hierbei eine immer größere Bedeutung erlangt. Der überaus gelungene 3. Eberswalder Bildungstag hat auf beeindruckende Weise gezeigt, über welche hervorragenden Potenziale wir in unserer Stadt verfügen. Diese gilt es weiter zu fördern und auszubauen.

Ihr Bürgermeister  
*Friedhelm Boginski*  
Friedhelm Boginski

#### Bitte beachten Sie:

Die Stadtverwaltung Eberswalde hat am Montag, 30. April 2012 nicht geöffnet.

#### Haltverbote

Der Bauhof informiert über Haltverbote aufgrund der wöchentlichen Fahrbahnreinigung für Mai 2012:

08.05.2012	August-Bebel-Straße (Nord/Ost)	11-12 Uhr
10.05.2012	Schöpfungurter Straße (Ost)	11-12 Uhr
15.05.2012	August-Bebel-Straße (Süd/West)	11-12 Uhr
24.05.2012	Schöpfungurter Straße (West)	11-12 Uhr
29.05.2012	Weinbergstraße (Nord/Ost)	11-12 Uhr

#### Impressum

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt

Herausgeber:

Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.P.), Breite Straße 41-44,

16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519,

Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robby Segebarth, Kontakt siehe Herausgeber

Verantwortliche Redakteurin des nichtamtlichen Teils: Renate Becker, Kontakt siehe Verleger

Auflage: 24.000, ISSN 1436-3143

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge widerspiegeln nicht immer die Meinung des Herausgebers. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.

Verleger und Anzeigenannahme: agreement werbeagentur gmbh, Renate Becker, Siegfriedstraße 204 C, 10365 Berlin, Tel.: 030/97101213, Fax: 030/97101227, E-Mail: becker@agreement-berlin.de / Es besteht die Möglichkeit, über die agreement werbeagentur gmbh, das Amtsblatt zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 26 Euro inkl. MwSt., Einzelbelegpreise können gegen Einsendung von frankierten Rückumschlägen A4 (1,45 Euro Porto pro Ausgabe) bezogen werden. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich.

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde, agreement

Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus GmbH & Co.KG, Tel.: 0335/5530426



#### Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse vom April/Mai 2012

- \* Stadtverordnetenversammlung: **26. April, 31. Mai, 18 Uhr**
- \* Hauptausschuss: **19. April, 24. Mai, 18 Uhr**
- \* Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt: **15. Mai, 18.15 Uhr**
- \* Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport: **9. Mai, 18.15 Uhr**
- \* Ausschuss für Finanzen: **10. Mai, 18 Uhr**
- \* Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration: **17. April, 22. Mai, 18.15 Uhr**
- \* Ausschuss für Energiewirtschaft: **8. Mai, 18 Uhr**
- \* Rechnungsprüfungsausschuss: **23. Mai, 18 Uhr**

Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de) unter der Rubrik „Stadtpolitik“. Für die Stadtverordnetenversammlung und den Hauptausschuss werden sie außerdem im „Der Blitz“ veröffentlicht. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: 27.04.2012  
voraussichtlicher nächster Erscheinungstermin: 14.05.2012

## 4. Freiwilligentag – An einem Tag Gutes tun!



Der 4. Freiwilligentag in Eberswalde lädt alle ein, die etwas bewegen wollen. Sie können aus unterschiedlichsten Mitmach-Angeboten von Vereinen und Bildungseinrichtungen eine Aktivität auswählen – und durch Ihr eigenes Tun vor Ort etwas Gutes bewirken.

Machen Sie mit!

### Wer kann mitmachen?

Sie können als Einzelperson teilnehmen, als Freundeskreis, Schulklasse, Sportgruppe oder Firmenteam. Es gibt Angebote, die für Familien mit Kindern geeignet (\*) sind oder für Menschen mit eingeschränkter Mobilität (\*\*)

### Wo finden die Aktivitäten statt?

Die Mitmach-Angebote sind über das ganze Stadtgebiet verteilt. Manche Aktivitäten finden direkt in den Räumen der Vereine statt, andere in freier Natur. Den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung.

### Wie viel Zeit muss ich einplanen?

Die meisten Aktivitäten beginnen zwischen 9 und 10 Uhr. Die Arbeitszeit beträgt zwischen zwei und sechs Stunden. Für Erfrischungen und einen kleinen Imbiss wird gesorgt. Am Abend gibt es eine Dankeschön-Feier für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer.

### Nach getaner Arbeit: Dankeschön-Party

Von 18 bis 21 Uhr bedanken wir uns bei allen Freiwilligen mit einem Fest im Paul-Wunderlich-Haus.



### Am 12. Mai 2012 ist es wieder so weit!



Unter folgenden Mitmachaktionen können Sie auswählen:

#### 1) Handwerkliches

##### Das Kind schaukeln\*\*

Errichtung eines Kinderspielplatzes für die Mädchen-Mutter-Kind-Wohngemeinschaft – Kinderhaus am Wald, Volkssolidarität Barnim e.V. / 9-14 Uhr

##### Spiel mit den Elementen\*

Bau einer Erlebnisbahn – Kita „Regenbogen“, Volkssolidarität Barnim e.V. / 9:30-15 Uhr

##### Mehl zu Brot\*

Bau eines Brotbackofens im Mühlegarten – Kunstverein „Die Mühle“ e.V. / 10-16 Uhr

##### Viele Hände, bunte Wände\*

Neuer Anstrich für einen Gruppenraum, Reparatur von Fahrrädern – Jugendhilfeprojekt Nordlicht / 10-16 Uhr

##### Staubfrei lesen\*

Gründliche Reinigung: In diesem Jahr die Regale der Sachliteratur von Philosophie... bis Bergbau – Stadtbibliothek Eberswalde / 10-14 Uhr

##### Farbspiel

Streichen von Spielgeräten – Hort „Kinderinsel“ der Grundschule Schwärzensee / 9-12 Uhr

##### Nach dem Fasching ist vor dem Fasching\*

Aus- und Umsortieren im Kulissenwald, Aufräumen und Putzen – Eberswalder Forstfasching e.V. / 10-16 Uhr

##### Den Pinsel schwingen\*\*

Gemeinsam mit den Bewohner/innen streichen Sie die Flure und Türen – Stationär betreute Wohngruppe der AWO „Am Weinberg“ / 10-16 Uhr

##### Sportlicher Frühjahrsputz\*

Pflege der Grünanlagen, Streichen von Bänken im Fritz-Lesch-Stadion – FSV Lok Eberswalde und Kita „Sonnenschein“ / 10-16 Uhr

##### Alles Neu macht der Mai\*

Malerarbeiten in den Vereinsräumen – BSIJ e.V. / 10-15 Uhr

#### 2) Kunst und Kreatives

##### Bunter Baumschutz – Guerillastricken\*\*

Gestalten Sie einen Baum mit bunter Wolle, Bodenständige setzen den Komposthaufen um und helfen im Garten – Freie Montessorischule Barnim e.V. / 10-14 Uhr

##### Momente des Tages\*\*

Fotos vom Freiwilligentag, Vorbereitung für eine kleine Fotoschau am Abend – Bürgerstiftung Barnim Uckermark, Freiwilligenagentur / 11-17 Uhr

##### Die andere Seite

Gestaltung der Gartenmauer einer Kita und damit der Rückseite der „Wall of Fame“ – Stiftung SPI, Kinder- und Jugendakademie und Stino-Club / 10-14 Uhr

##### Bunter Faden

Anfertigung von farbigen Kostümen für das Farbkreisprojekt einer Kita – DRK-Nähcafé / 9-12 Uhr

##### Tischlein Deck Dich\*

Vorbereitung, Dekoration und Einlass für die Dankeschönparty im Paul-Wunderlich-Haus – Bürgerstiftung Barnim Uckermark, Freiwilligenagentur / 16-18:30 Uhr

#### 3) Generationen gemeinsam

##### Geschichtenzauber\*\*

Wir lesen vor! Für Kinder in der Stadtbibliothek – Bürgerstiftung Barnim Uckermark – Initiative Lesezauber / 10-13 Uhr

##### Ein Haus voller Musik\*\*

Kommen Sie mit Ihrem Instrument oder Ihrer Stimme und erfreuen Sie Senior/innen mit Ihrer Musik – Altenpflegeheim „Freudenquell“ / 10-12 Uhr

##### Natur erkunden\*\*

Wanderung mit Kindern, Eltern und Großeltern mit anschließendem Basteln, Spielen und Vorlesen – Akademie 2. Lebenshälfte / 10-13 Uhr

##### Zusammenspiel\*

Neue Begegnungen mit Menschen aus aller Herren Länder bei Brett- und Kartenspielen – Kontakt Eberswalde e.V. / 13:30-16 Uhr

#### 4) Grünes

##### Für eine gute Ernte\*

Pflege der Streuobstpflanzungen in Tornow – Lokale Agenda 21 Eberswalde e.V. / 9:30-12 Uhr

##### Naschen erlaubt\*\*

Bau und Bepflanzung eines Kräuterhochbeetes – Eltern-Kind-Zentrum Stadtmitte / 10-14 Uhr

##### Natur am liebsten Pur\*\*

Große Müllsammelaktion im benachbarten Wald – Evangelische Kirchengemeinde Finow, Kita „Arche Noah“ mit Eltern-Kind-Zentrum im BBV / 10-13 Uhr

##### Junge Wilde\*\*

Anlegen eines Wildkräuterbeetes für den künftigen „Kneipp-Kindergarten“ – AWO – Kita Kinderland / 10-13 Uhr

##### Sich Erinnern\*

Gärtnerische Pflege von Grabstätten verdientvoller Eberswalder Persönlichkeiten – Heimatverein Eberswalde e.V. / 10-13 Uhr

##### Frühling im Revier\*

Instandsetzung des Knüppeldammes und Aufräumarbeiten im Damwildgehege – Zoo Eberswalde / 10-14 Uhr

##### InTakt\*

Gärtnerische Gestaltung des Sängerkdenkmals „Franz Mücke“ – Zoo Eberswalde / 10-14 Uhr

##### Lass' wachsen\*

Gärtnerische Gestaltung des Außengeländes des Exil und der dazugehörigen Gedenkstätte – Exil e.V. / 11-17 Uhr

##### Denk mal\*

Pflege von Kriegsgräbern auf dem Eberswalder Waldfriedhof-Nordend Schule / 10-13 Uhr

##### Frei bewegen\*

Garten- und Reparaturarbeiten im Außenbereich – Jugendhilfeprojekt Nordlicht / 10-16 Uhr

##### Gründämmerung\*\*

Bepflanzen von Kübeln und recycelten Kästen, Ideenaustausch zum Gärtnern in der Stadt – Initiative wandelBar / 10-13 Uhr

##### ZusammenWachsen\*

Vielleicht das erste eigenen Beet anlegen? – Graben, Pflanzen, Planen, Täumen – Initiative Gemeinschaftsgarten im Brandenburgischen Viertel / 10-14 Uhr

**Anmeldung und Information unter 03334/2594959 oder unter [www.freiwillig-in-eberswalde.de](http://www.freiwillig-in-eberswalde.de)**

## Aktuelles aus Eberswalde

### Frühjahrsputz bei Wind und Wetter

Sie sammelten Unrat aus den Wäldern, harkten altes Laub von Plätzen, pflanzten Frühblüher oder reinigten in grünen Watthosen die Schwärze – etwa 250 Eberswalder weckten am 31. März 2012 in allen Ortsteilen endgültig den Frühling und sorgten für ein sauberes und frisches Aussehen. Und das trotz launischem Wetter mit Regengüssen, Hagel und Schneefall. Die meisten Teilnehmer gab es im Brandenburgischen Viertel, u.a. durch die Leute vom Jugendklub, Studenten, Mitglieder des Sportvereins Medizin und von der Kita „Arche Noah“. „Da sind jede Menge Säcke mit Müll und Grünabfällen zusammengekommen, um deren Abtransport sich Mitarbeiter des städtischen Bauhofes kümmern“, sagt Stefan Israel, der mit dem Ergebnis



Lutz Landmann im Gespräch mit Dietlind Barz (1.v.l.) vom Jugendklub am Wald, Ninett Hirsch und Stephanie Müller sowie Organisator Stefan Israel (ALNUS e.V.).

recht zufrieden war. Das freute auch den stellvertretenden Bürgermeister Lutz Landmann: „Das ist schon eine tolle Aktivität, die der ALNUS e. V. ausgelöst hat. Für diesen besonderen Frühlingsempfang sage ich allen Beteiligten meinen herzlichen Dank.“ Er traf zum Ab-

schluss im Klub am Wald die Organisatoren Stefan Israel und Dietlind Barz vom städtischen Jugendklub sowie Studentin Stephanie Müller und HNEE-Absolventin Ninett Hirsch, die zufrieden mit ihrem Werk die letzten der etwa 30 Säcke zusammentrugen.

### Ehrung für Trainerteam



V.l.n.r.: Bürgermeister Friedhelm Boginski, Sabine Preuß, Doreen Pagel, Frank Preuß und Barbara Bunge (Referentin für soziale Angelegenheiten).

Sie sind ein großartiges Leichtathletik-Trainerteam und wurden dafür zur jährlichen Auszeichnung des Bürgermeisters im Februar für ehrenamtlich Engagierte vorgeschlagen: das Ehepaar Sabine und Frank Preuß und Doreen Pagel. Da zu diesem Zeitpunkt das Ehepaar Preuß im Urlaub war, holte Bürgermeister Friedhelm Boginski die Auszeichnung mit Ehrenurkunde, einem Bild von Catrin Sternberg und einer finanziellen Anerkennung Ende März nach. Er gratulierte den Sportlern herzlich und dankte ihnen für den herausragenden ehrenamtlichen Einsatz.

### Förderung für Umweltprojekte

Eigeninitiative und bürgerschaftliches Engagement für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung sind Themen, die in Eberswalde einen hohen Stellenwert haben. Durch persönlichen Einsatz und innovative Ideen gewinnt die Stadt beständig an Attraktivität und Lebensqualität. Das unterstützt die Stadtverwaltung auch in diesem Jahr. So können Sachkostenzuschüsse für Umweltprojekte bis zu einer Gesamtsumme von 4.800 Euro vergeben werden. Um mehrere Projekte unterstützen zu können, wurde der maximale Zuschuss pro Projekt auf 1.000 Euro begrenzt. Gehen

mehr Anträge ein als Geld zur Verfügung steht, entscheiden Datum der Antragstellung und die gesamtstädtische Bedeutung des Projektes. Deshalb sollte nicht zu lange mit der Antragstellung gewartet werden. Im Fokus stehen dabei die Gestaltung von bisher ungenutzten oder vernachlässigten Freiflächen im Stadtgebiet. Mit den Mitteln können Sachkosten, zum Beispiel Pflanzmaterial für Schutz- und Pflegemaßnahmen im Stadtgebiet, finanziert werden. Voraussetzung ist allerdings immer ein gewisses Maß an ehrenamtlichem Ein-

satz. Auch Schulen und Kindertagesstätten mit ihren Fördervereinen sind ausdrücklich aufgerufen, ihr direktes Umfeld zu gestalten und gemeinsam zu bepflanzen. Die geförderten Maßnahmen sollten nachhaltig sein und Bedeutung für das Stadtbild oder den Natur- und Landschaftsschutz in der Stadt haben.

Antragsunterlagen (Förderrichtlinie) unter [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de), Rubrik Stadtentwicklung/Umweltprojekte. Anträge nimmt das Stadtentwicklungsamt gern entgegen. **Kontakt: Severine Laufer, Telefon unter 03334/64615.**

### Einladung

**Stadt JUGEND FEUERWEHRTAG 2012**  
**Wann? 05.05.2012**  
 Beginn: 10.00 Uhr Ende: 15.00 Uhr  
**Wo? Waldsportanlage Finow**  
 (PSV Union) Ringstraße 132

**Stadtausscheid der Jugendfeuerwehren**

- Löschangriff
- Gruppenstafette
- Feuerwehrstafette

**Feuerwehrtechnik zum Anfassen**  
**Kistenklettern**  
**Essen aus der Gulaschkanone**  
**Kuchenbasar u.v.a.**

präsentiert durch die Jugendfeuerwehren der Stadt Eberswalde:  
 unterstützt durch: Stadt Eberswalde

Der Gesamtsieger der Wettbewerbe Löschangriff, Gruppenstafette und Feuerwehrstafette wird dann die Stadt Eberswalde beim Kreisauausscheid der Jugendfeuerwehren repräsentieren und dort um die Teilnahme am Bundeswettkampf kämpfen.

### Liebeseerklärungen an den Finowkanal

Über 60 Fotos von sieben Eberswalder Fotografinnen und Fotografen sind ab sofort bis zum Saisonende am 7. Oktober 2012 im Tourismuszentrum des Familiengartens zu sehen. Fotos, die die älteste künstliche noch befahrbare Wasserstraße Deutschlands in den vier Jahreszeiten und aus den verschiedensten Situationen vom Land und vom Wasser aus zeigen. „Es sind wahre Liebeseerklärungen der Fotografen an ein wunderschönes Stück Natur, an einen der schönsten Flecken

in Deutschland“, wie Bürgermeister Boginski zur Eröffnung betonte. Anliegen der Schöpfer der Ausstellung ist es, so Hans-Jürgen Müller, selbst Fotograf und Organisator der Präsentation, für den Finowkanal und die ihn umgebende Fauna und Flora zu sensibilisieren. Volker Ritter von der KAG Finowkanal informierte, dass ab dem 6. April 2012 die Schleusennutzung und damit die Durchschiffbarkeit gesichert ist. Außerdem sei ein Projekt mit Wassersportvereinen für Schüler angekurbelt.



## Aktuelles aus Eberswalde

### Lust am Gärtnern im Brandenburgischen Viertel

Gemeinsam einen Garten anlegen, säen, pflegen und ernten – das ist die Idee, die den Gemeinschaftsgärten zugrunde liegt. Im Brandenburgischen Viertel findet der Gedanke Unterstützer, die dieses Projekt umsetzen wollen. Zu einer Auftaktveranstaltung, die durch die Eberswalder Initiative „wandelBar“ organisiert wurde, kamen einige interessierte Bürger. Zu Beginn der Veranstaltung wurde informiert, dass die geplante Fläche für das Projekt erst ab 2014 zur Verfügung stehen würde. Doch da die Initiative vor Ort den Gemeinschaftsgarten schon in dieser Sai-



son starten wollte, wurde eine Übergangslösung gesucht und gefunden – Flächen des Gartens der Studenten des ALNUS e. V. können genutzt werden.

**Wer zum Mitgärtnern Lust hat, kann sich am 20. April um 16 Uhr oder am 21. April 2012 um 11 Uhr im Garten vom ALNUS e. V. am Studentenwohnheim an der Schorfheidestraße über das Projekt informieren. Weitere Informationen unter Telefon 0174/7621978.**

### Kurz notiert

\* Die **Bürgerstiftung Barnim Uckermark** ist kürzlich in Berlin mit dem zweiten Preis im Ideenwettbewerb der Herbert-Quandt-Stiftung ausgezeichnet worden. In Anwesenheit von Bundespräsident Joachim Gauck erhielten Mitglieder der Stiftung die mit 7.500 Euro dotierte Ehrung für ihren Beitrag „Kohle für Coole“. Dabei arbeiteten Kinder und Jugendliche einen Tag lang in Betrieben und Privathaushalten. Das dafür gespendete Geld kam Schulen und einem Fonds für Kinder- und Jugendprojekte zugute.

\* **DAS KLEINE Konzert** wird am 11. Mai um 17 Uhr im Eberswalder Rathaus fortgesetzt. Martha Pfaffeneder, wiederum in Begleitung von Jens Karsten Stoll, nimmt das Publikum diesmal mit auf eine feurige Schlagerreise durch Europa ... voll Sehnsucht nach Liebe und Romantik unter Palmen. „Sommer, Sonne, Seligkeit“ heißt das Programm und lässt von weiter Ferne, weißem Sand und blauem Meer träumen - eine musikalische Verführung. Karten: Tourist-Information, Tel. 03334/64-520, Preis: 10 €/ermäßigt 5 €. Das Konzert wird gefördert durch den Landkreis Barnim.

\* Die **neue Kita „Happy Education“** öffnete am 31. März 2012 in der Schweizer Straße 4, im Salomon-Goldschmidt-Quartier ihre Pforten. Der Erste Beigeordnete Lutz Landmann überbrachte dazu die Grüße der Stadt. Näheres finden Sie unter [www.kinderfaculty.de](http://www.kinderfaculty.de)

\* **Ferienangebote** – Für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren findet in der Zeit vom 14. bis 20. Juli der „Sommerpaß am Werbellinsee“ statt. Vom 23. bis 29. Juli 2012 hat der BSJ e.V. für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren die „Rügentour“ im Programm. Informationen unter [infos@bsij-ev.de](mailto:infos@bsij-ev.de) oder per Telefon 03334/238978 oder unter 359464.

\* **Krimi-Lesung zum Welttag des Buches am 27. April 2012** um 19 Uhr mit „Sherlock Homes in Berlin“ von und mit Wolfgang Schüller. Die Stadtbibliothek und die Buchhandlung Mahler laden zur Lesung in die Bibliothek (Rathauspassage) ein. Der Eintritt ist frei.

\* Ihr **20. Bestehen** begeht die **HNEE** am 19. April 2012 mit einem Festakt, einem Hochschulball und einer Studier-Party für alle. [www.hnee.de](http://www.hnee.de)

### Illustrationswettbewerb zum 24. Tag der Kinder- und Jugendliteratur

Am 28. März 2012 traf sich die Jury des Illustrationswettbewerbs im Paul-Wunderlich-Haus, um aus 140 Einreichungen aus dem Barnim die besten Illustrationen zum 24. Tag der Kinder- und Jugendliteratur auszuwählen. Für die Jury konnten die Künstler aus Eberswalde Eckhard Herrmann und Gudrun Sailer, die Illustratorin aus Panketal und ehemalige Kunstlehrerin Anke am Berg sowie die langjährige ehrenamtliche Galerieunterstützerin Ursula Biernath gewonnen werden. Ausgerufen war der Wettbewerb vom Landkreis Barnim. Zwei Geschichten, Preisträger des „Eberhard“ 2011, standen zur Wahl für eine Illustration. „ Mias Bohne“ und „ Der

Alte vom Markt“ sollten anregen, zu malen, zu zeichnen, zu gestalten. Wer gewonnen hat und was es nun zu sehen gibt an Grafik und Malerei, das wird zu erfahren sein am 9. Mai 2012 um 15 Uhr bei der Preisverleihung und Ausstellungseröffnung in der Kleinen Galerie Eberswalde im SparkassenFORUM. Bei dieser Veranstaltung wird ebenfalls der Nachwuchsautorenpreis „Bernadette“ vergeben, dessen Preisträger am 26. April 2012 ermittelt werden.

Quelle und weitere Informationen zum Wettbewerb: Gudrun Sailer, Jury-Vorsitzende, [www.barnim.de](http://www.barnim.de)

### Wir grüßen alle Leserinnen und Leser des Amtsblattes aus unserer Bruno-H.-Bürgel-Grundschule!



Ja, die diesjährige KinderUni ist schon wieder Geschichte und es war sooooo toll. Die Berichte, u.a. von Kaya Ibisch, Ludwig Hegewald und Lennart Samland sind so mitreißend, dass jeder, der ihnen zuhört, auch gern dabei gewesen wäre.

**Alle drei Kinder sind sich einig: Frau Prof. Dr. Hannelore Hoch** vom MfN/Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung an der Humboldt Universität zu Berlin und **Frau Prof. Dr. Vera Luthardt** vom FB Landschaftsnutzung und Naturschutz an der HNE Eberswalde haben Wirklichkeiten den Kindern nahe gebracht, die sie nie geahnt hätten. Der Anschauungsgehalt in den Vorlesungen war hoch, von lebenden Insekten bis hin zu Abwehrsystemen der heimischen Pflanzen. So misst das z.Zt. lebende und den Menschen bekannte größte Insekt ganze 40 cm und sehr anschaulich, nämlich an Hand einer Süßigkeitenart im Supermarkt wurde die Artenvielfalt erklärt. Das prägt sich ein! Und das Gräser mit Rindern „auf Kriegsfuß stehen“, hätte auch niemand einfach so geglaubt, wenn da nicht die Berichte über Bitter- und Außenstoffproduktionen gewesen wären, die natürlich total einleuchteten und von Lennart frei im Nachgang referiert werden konnten. Warnsysteme von Grashalm zu Grashalm – keiner unserer Kinder hätte das gedacht! Wie einleuchtend er-

scheinen jetzt den Kindern auch das Vorhandensein von Dornen und Brennhaaren, das Parathalten von Milchsäure und auch die Produktion von Harz. Wie viele Bäume würden nach Verwundungen sterben, wäre da nicht das eigene Harz, welches die ange-lockten Feinde einfach verklebt. So haben Holzkäfer und Co. keine Chance!

Es könnte noch viel mehr erzählt werden, aber vielleicht waren Sie ja selbst, liebe Leserinnen und Leser, in Familie oder allein, zum Familientag in der KinderUni???

Vorlesungen machen uns jedenfalls Spaß: „... **Kindgerecht erklärend und immer mit spannender, sehr einleuchtender Anschauung verbunden!**“ so die Aussage von Kaya, Lennart und Ludwig aus der Jahrgangsstufe 5. „... **Auf alle Fragen hatten die Professorinnen Antworten, ... die Zeit ...**“, nämlich jeweils eine Stunde „... **verging wie im Fluge – es schien, als ob gerade erst mal fünf Minuten vergangen wären!**“

Ganz zum Schluss, aber dennoch sehr herzlich: **Frühlingshafte Grüße, genießen Sie die Sonnenstrahlen ... und bleiben Sie uns gewogen!**

*Kaya Ibisch, Ludwig Hegewald und Lennart Samland (Klasse 5c), Petra Eilitz (Schulleiterin)*



## Aktuelles aus Eberswalde

### Eisenbahnstraße – gemeinsam für mehr Lebensqualität

Auftaktworkshop am 18. April 2012

„Schon wieder ein Projekt, das die Probleme nicht lösen wird?“

„Noch mehr Papier für die Schublade?“

„Oder doch den Rückenwind nutzen und mit Engagement Neues bewegen?“



Diese (und bestimmt viele weitere) Fragen möchten wir gerne mit Ihnen im Rahmen des Auftaktworkshops diskutieren:

**Ort:** Bierakademie, Eisenbahnstraße 27, 16225 Eberswalde  
**Zeit:** Mittwoch, 18. April 2012, ab 18.30 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren, Ihre eigenen Ideen und Vorstellungen mit den Akteuren der Eisenbahnstraße zu formulieren und selbst für Ihre Eisenbahnstraße aktiv zu werden.

Wir freuen uns auf konstruktive und anregende Diskussionen!

**Für weitere Informationen**

Stadt Eberswalde  
 Stadtentwicklungsamt  
 Breite Straße 39  
 16225 Eberswalde  
 Silke Leuschner  
 Telefon 03334/64610  
 E-Mail: s.leuschner@eberswalde.de  
**oder**  
 WIR e. V.  
 c/o Berliner Volksbank  
 Friedrich-Ebert-Straße 1  
 16225 Eberswalde  
 Marco Zucknick  
 Telefon: 030/30639910  
 E-Mail: marco.zucknick@berliner-volksbank.de

### Bildungsoffensive fortgesetzt

Über 200 Erzieherinnen und Erzieher aus Kitas in städtischer und freier Trägerschaft begrüßte Bürgermeister Friedhelm Boginski am 24. März 2012 zum 3. Eberswalder Bildungstag. In der Evangelischen Kirche Finow war ausreichend Raum, um alle unter einem Dach zu vereinen. Der Bürgermeister wandte sich an die Anwesenden und betonte, dass Bildung und Kultur wichtige Standortfaktoren für Eberswalde sind. „Sie alle haben die Verantwortung dafür, dass die Kinder in unserer Stadt mit bestmöglichem Erfolg aus der Kita in die Grundschule kommen.“ Weiter führte er aus: „Wir wollen alle Kinder erreichen, auch die, die Zuhause keinen Zugang zu Bildung und Kultur haben.“ Eberswalde steht für Engagement, Bildung und Wohlfühlen. Das, so das Stadtoberhaupt, müsse auch für die Zukunft gesichert sein. Es folgten in den Häusern der Grundschule Finow 16



Aktionsworkshop mit dem Clownduo Tacki und Noisly.

aktive und lehrreiche Workshops, organisiert durch das Amt für Bildung, Jugend und Sport, mit professionellen Kursleitern aus ganz Deutschland. Für Eltern und Kinder gab es in der Turnhalle ein artistisches Showprogramm zum Mitmachen, die Stadtbibliothek stellte Kinderbücher und Ratgebermaterial für Eltern zur Verfügung. Eine gelungene Veranstaltung – so lautete das Resümee aller Teilnehmer.

Fest in Eberswalde 10 bis 1 Uhr

Herzlich willkommen zum  
**Straßenkulturfest**  
 Samstag, 2. Juni 2012  
 in der Eberswalder Altstadt

- Musik - Theater - Tanz - Akrobatik auf den Straßen und Bühnen
- Start und Ziel der Tigerradtour
- Kinder- und Jugendaktionszentren
- Kunst-, Handwerker- und Landmarkt
- Tag der offenen Tür und Campusfest unserer Hochschule
- Sparkassen-Aktionsbereich für die ganze Familie
- Aktionen im Altstadt-Carrée, in der Rathauspassage und am Paul-Wunderlich-Haus
- Ausblick vom Turm der Maria-Magdalenen-Kirche
- Eberswalder Tanznacht auf dem Marktplatz

präsentiert von

unterstützt von

Hauptsponsor

Veranstalter

Nähere Informationen unter:  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de) oder Telefon (03334) 64 520

### Jüdischer Gedenkort Grundsteinlegung im Mai geplant

„Wir sind sehr froh zu sehen, wie die Abrissarbeiten nun mit großen Schritten voran gehen und die Grundmauern der alten Synagoge komplett freigelegt worden sind,“ sagten die Künstler und Erarbeiter des Siegerentwurfes des Wettbewerbes für die Gestaltung des Geländes der ehemaligen Synagoge Horst Hoheisel und Andreas Knitz. Auf diesen Fundamenten wird die vierseitige Mauer für die geplante Baumsynagoge entstehen – gegossen aus Beton, mit roten und weißen Ziegelbruchstücken aus dem Abrisschutt angereichert. Die roten Ziegelstücke symbolisieren die alten Bauten und die weißen stehen für die neuen Gebäude, die hier nach 1945 errichtet worden sind. Nach der Winterpause ist auch Lutz Landmann, Erster Beigeordneter, beruhigt darüber, zu sehen, wie das Baufeld sichtbar wird, die alten Gebäude an der Goethestraße Schritt für Schritt abgerissen werden. Auf einem Vor-Ort-Termin mit den Künstlern und Dr. Peter Fischer vom AMCHA e.V. sowie Kai Jahns von der Koordinierungs-

stelle für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit und Kulturamtsleiter Dr. Stefan Neubacher bestätigte Herr Landmann, dass der Termin zur Einweihung der Gedenkortes am 9. November 2012 gehalten werde. Als Nächstes ist eine Grundsteinlegung im Mai geplant. So wird es allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt möglich sein, die Entstehung dieses Gedenkortes zu erleben. Kulturamtsleiter Dr. Stefan Neubacher informierte darüber hinaus, dass das Stiften der Buchstaben für die Worte der Erinnerung um die Mauer gut voran gehe: „Etwa ein Drittel der Buchstaben sind gestiftet. Wir freuen uns natürlich über jedes Engagement. Vielleicht kann ein Wort oder eine Wortgruppe ja auch ein schönes Geschenk für die bevorstehende Einsegnung oder Jugendfeier sein. Auf jeden Fall ein Stück, um das Gedenken auch in Zukunft zu ermöglichen.“

**Weitere Infos unter [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de) oder direkt bei Dr. Neubacher unter Telefon 03334/64410.**

### Stadt und Ökumene gemeinsam

Es ist schon eine kleine Tradition, dass Bürgermeister Friedhelm Boginski einmal im Jahr an einer Beratung des Ökumenischen Arbeitskreises der Kirchen in Eberswalde teilnimmt. Das Stadtoberhaupt nutzt diese Möglichkeit, Dank zu sagen für den vielseitigen Einsatz der Kirchenmitglieder in unserer Stadt, aber auch um die Vertreter zu aktuellen Entwicklungen und Vorhaben in Eberswalde

zu informieren und Fragen zu beantworten. Am 22. März 2012 gab es dieses Treffen, auf dem es unter Leitung von Martin Appel von der Finower Evangelischen Kirchengemeinde, der in diesem Jahr dem Gremium vorsteht, besonders um Fragen des sozialen Engagements ging. Darüber hinaus wurde ein intensiver Gedankenaustausch u. a. zur Gedenkkultur in der Stadt geführt.

ANZEIGEN

# Club-Card

Die WHG-Clubpartner gewähren dem Inhaber bei Vorlage dieser Karte Vergünstigungen auf Waren und Dienstleistungen. Nimmt einer der WHG-Partner an mehreren Rabattsystemen teil, kommt nur eines zur Anwendung.  
Gültig von 01/2012 - 12/2012

## 2012

### WHG-Club-Card-Partner:

<b>3 %</b>	EP: Teletraumland (ausgenommen Werbe-/Aktionsware und reduzierte Artikel) Fleischerei Taßler Schlüsseldienst Barnim TPS Umzüge Forst-Apotheke (nur für nicht verschreibungspflichtige Artikel) Reisebüro Fern & Meer Kräft & Kräft GmbH (außer Aktionsware und reduzierte Artikel)
<b>4 %</b>	TELTA Citynetz Eberswalde GmbH (nur bei Beauftragung Internetanschluss) Restaurant „Palmenhof“ Juwelier Elling bTü ritzel Berufsbekleidung GmbH Zemke Autohaus Bernau GmbH (5% Reparaturleistungen: Material und Lohn/Arbeitsleistung sowie Reifen, 10% Teile/Zubehör, ausgenommen Sonder- bzw. Aktionsangebote)
<b>5 %</b>	Autohaus Schley GmbH (5% auf Werkstattrechnungen, bis 20% auf Neuwagen) Volkssolidarität Barnim e. V. (für den Bereich Essen auf Räder) Gillert Medizintechnik e.K. VIVATAS GmbH (für haushaltsnahe Dienstleistungen) OPTIC ORTEL (5% auf Hörgeräte-neuversorgungen) Bitocolor Eberswalde GmbH Berger Optik (auf Hörgeräteversorgung)
<b>6 %</b>	„Küchenidee“ Elberling und Teichmann (auf den Hauspreis) World of Colour • Tattoo- & Piercingstudio (Permanent make up) Auto-Hausten (Werkstatt-/Reparaturleistungen, bei Neukauf von Reifen/Rädern im ersten Jahr kostenlose Einlagerung)
<b>10 %</b>	INNOVA Bestkauf (außer mit * gekennzeichnete Waren sowie Reisen, PC und Telekomgeräte) finesse Büroservice (außer Toner-/Tintenpatronen und Papier) mita Die Fachleute - Kasten & Co. GmbH (außer Papier, technische Geräte, PWZ und Sonderangebote) Augenoptik Fischer Augenoptik Hoffmann & Ewert GmbH (außer Aktionen und Finanzierungen) Berger Optik (ausgenommen Aktions- bzw. Angebotsware) Coiffeur Cosmetic (auf friseur-exklusive Produkte von L'Oréal in allen Filialen)
<b>11 %</b>	Papiertiger Bürofachmarkt
<b>15 %</b>	OPTIC ORTEL (auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen, ausgenommen Sonder- und Aktionsangebote)
<b>20 %</b>	Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark Eberswalde (alle sportlichen Aktivitäten wie Bowling, Tischtennis, Squash, Badminton und Kegeln, Montag bis Sonntag bis 16 Uhr)

Gültig: 03.2012 – 12.2012  
Beachten Sie bitte die Internet-Infos und die Aushänge in den WHG-Schaukästen.

## Wohnung des Monats

### April

#### Robert-Koch-Straße 01b

Stadtmitte

2. Etage – ca. 62,00 m<sup>2</sup> saniert

### 2-Raum-Wohnung

## Miete: 429,00 €

(inkl. Betriebs- und Heizkosten)

Dorfstraße 9, 16227 Eberswalde,  
 Telefon: 03334/3020,  
 Fax: 03334/33157  
 E-Mail: info@whg-ebw.de

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Schöne Wohnung in der Nähe zum Stadtzentrum**

- befindet sich in einer belebten Seitenstraße in fußläufiger Entfernung zum Stadtzentrum
- wurde vor einigen Jahren umfangreich saniert
- helle Räume; modernes Bad mit Badewanne und Fenster
- geräumige Küche, geeignet als Wohnküche mit Essbereich
- zur Wohnung gehört ein eigener Keller
- gemeinschaftliche Nutzung des wunderschönen großen und ruhigen Innenhofes

**Für eine persönliche Besichtigung und für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.**

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin zur Beratung oder Besichtigung dieser Wohnung! Sie erreichen uns in der Dorfstr. 09 in Finow und in der Breite Str. 58 in Eberswalde.  
 E-Mail: khv1@whg-ebw.de  
 ☎ 03334/3020

## Wohnung des Monats

### April

#### Ringstraße 90

Finow

3. Etage – 58,00 m<sup>2</sup> saniert

### 3-Raum-Wohnung

## Miete: 465,00 €

(inkl. Heiz- und Betriebskosten)

Dorfstraße 9, 16227 Eberswalde,  
 Telefon: 03334/3020,  
 Fax: 03334/33157  
 E-Mail: info@whg-ebw.de

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**mit Aufzug**

**modern sanierte Wohnung zu einem attraktiven Preis**

- liegt im Stadtteil Finow-Ost in unmittelbarer Nähe zum Wald
- ruhiges Wohnumfeld und trotzdem nur wenige Minuten zum Einkaufszentrum
- eine optimale Nahverkehrsanbindung ist gewährleistet
- Schulen, Kino und das Sportzentrum Westend mit dem Freizeitbad „baff“ erreichen Sie in kürzester Zeit
- PKW-Stellplätze stehen kostenfrei zur Verfügung
- Nutzung des Breitbandkabelnetzes für hohe DSL-Geschwindigkeiten im Internet

**Informieren Sie sich bei uns und sehen Sie sich die Wohnung an.**

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin zur Beratung oder Besichtigung dieser Wohnung! Sie erreichen uns in der Dorfstr. 09 in Finow und in der Breite Str. 58 in Eberswalde.  
 E-Mail: khv2@whg-ebw.de  
 ☎ 03334/3020

## 7. Medizinischer Samstag

Im Zentrum stand das Thema „Knie- und Hüftgelenke schmerzen“. Trotz herrlichem Sonnenschein fanden zahlreiche Interessenten den Weg ins Hotel Palmenhof, um der Einladung der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH und der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

zu einer neuen interessanten Informationsveranstaltung im Rahmen der beliebten Vortragsreihe „Medizinischer Samstag“ nach Eberswalde zu folgen. Referenten waren die Fachärzte Dr. med. Steffen Hartmann und Dipl.-Med. Karsten Juncken von der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-

chirurgie der Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus. Knie- und Hüftschmerzen können als „Volksleiden“ bezeichnet werden, denn sie kommen außerordentlich häufig vor. Die Ursachen sind verschieden und ebenso die Wege der Behandlung. Was kann man selbst, was können Ärzte tun?



Foto: Björn Haase-Wendt/odf-tv

Die Fachärzte informierten, welches die häufigsten Erkrankungen von Knie und Hüfte sind und wie man sie vermeiden und behandeln kann. Die Informationspalette reichte von praktischen Gesundheitstipps, die individuell umsetzbar sind, bis hin zu der Frage, wann ein künstliches Gelenk in Betracht kommt. Dabei wurde den Zuhörern auch vorgestellt, welche Arten von Gelenkersatz es gibt und was ein künstliches Gelenk für den Patienten bedeutet.

Im Anschluss fand eine rege Diskussion zwischen Besuchern und den Ärzten statt. Somit also wieder ein voller Erfolg für den „Medizinischen Samstag“.

**WHG-HAVARIE-NUMMER: Tel. 25 270**  
**Mo-Fr ab 15 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr**

**Ihr heißer Draht zur Wohnung bei der WHG Telefon 3020**  
**info@whg-ebw.de**

**WHG-Sprechzeiten:**  
**Di 9-18 Uhr, Do 13-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr**  
**WHG-Info-Point im Zentrum, 2. Etage, Haus am Markt, immer donnerstags 15-17 Uhr**



# WHG WOHNUNGSBAU- UND HAUSVERWALTUNGS-GMBH AKTUELL



ANZEIGE

betreuen vermieten  
bauen verwalten

[www.whg-ebw.de](http://www.whg-ebw.de)

## 5. Partnerkonferenz der WHG



Traditionsgemäß fand am 29. März 2012 die Partnerkonferenz der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH statt. Im Jubiläumsjahr stand sie natürlich auch im Zeichen des 20. Jahr des Bestehens der WHG. Eingeladen waren die Geschäftspartner z. B.

aus dem Kreise der Banken, Dienstleister und Kooperationspartner und natürlich der Aufsichtsrat, Vertreter der Stadt und des Landkreises Barnim sowie der für das Jahr 2011 zur Jahresabschlussprüfung neu beauftragten Wirtschaftsprüfer Falk GmbH & Co KG. Diese haben besonders dazu beigetragen, dass die WHG ihre stabile Entwicklung mit den vorgestellten wirtschaftlichen Ergebnissen des Jahres 2011 fortsetzen konnte.

Die Geschäftsergebnisse sind erneut überaus positiv. Der Jahresüberschuss beträgt ca. 350 T€.

Die Investitionen waren realisiert und konnten so abgeschlossen werden, dass erneut eine Vollvermietung zu verzeichnen ist. Daraus ergeben sich auch die Steigerungen im Umsatz, die gleichzeitig von Bedeutung sind für die zukünftigen finanziellen Eigenmittel zur Unternehmensentwicklung.

Die Finanzlage ist stabil und ihre Höhe hat die Grundlage geschaffen zur Bundesbankfähigkeit der WHG.

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Friedhelm Boginski, hat insbesondere die Leistungen der WHG als Partner der Stadt Eberswalde für die Stadtentwicklung gewürdigt und den Dank für die Ergebnisse des Jahres 2011 an alle Mitarbeiter der WHG ausgesprochen.

Gleichzeitig wurde durch den Aufsichtsratsvorsitzenden der mir nachfolgende Geschäftsführer, Herr Thomas Köchig, vorgestellt. Er hat am 2. April 2012 seine Tätigkeit aufgenommen. Ich werde mich bis zu meinem Ausscheiden/Vertragsende am 30. Juni 2012 bemühen, für eine gründliche Einarbeitung in die WHG-Aufgaben und Einführung in die Region Sorge zu tragen.

*Ihr Rainer Wiegandt*



Der neue Geschäftsführer Thomas Köchig und Aufsichtsratsvorsitzender Friedhelm Boginski.



Aufmerksame Zuhörer bei der 5. Partnerkonferenz.

## Robert-Koch-Straße 14 – Eröffnung einer Wohnetage für Senioren mit Pflegebedarf



GLG-Geschäftsführer Matthias Lauterbach, WHG-Geschäftsführer Rainer Wiegandt, Pflegedienstleiter Olaf Roxlau und die Geschäftsführerin des Pflegedienstes, Christiane Reinefeldt, beim Rundgang durch die Wohnetage.

Die WHG und GLG setzen hier ein zukunftsweisendes Projekt in die Tat um. Eine in dieser Form in der Region bislang einmalige Wohngemeinschaft für ältere Bürger mit Pflegebedarf wurde am 26. März 2012 in Eberswalde feierlich eröffnet. Erste Mieter sind bereits im Februar eingezogen. Die Nachfrage nach dem besonderen Wohnangebot ist groß. Die Wohnungsbaugesellschaft WHG und der ambulante Pflegedienst der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH arbeiten dabei eng zusammen. „Ge-

meinsam statt einsam heißt das Motto, von dem wir uns leiten lassen“, sagte WHG-Geschäftsführer Rainer Wiegandt in seiner Ansprache. „Wir freuen uns, dass wir mit unserem Kooperationspartner GLG schnell einig geworden sind und ein solches Wohnmodell in die Tat umsetzen konnten.“ Die Wohngemeinschaft für neun Mieter umfasst eine ganze Etage im Haus Robert-Koch-Straße 14, in dem sich außerdem noch 19 weitere seniorengerechte Wohnungen befinden. Vermieter ist die WHG, die GLG

beteiligte sich an der Ausstattung und bietet die pflegerische Versorgung an. Die Bewohner in der Wohnetage haben jeweils separate Zimmer, in die sie sich zurückziehen können, und zugleich den unmittelbaren Zugang zu den Gemeinschaftsräumen, die allen Bewohnern zur Verfügung stehen.

„Rund um die Uhr werden die Senioren pflegerisch betreut“, sagte Olaf Roxlau, der die GLG Ambulante Pflege- & Service-GmbH leitet. „Fachkräfte unseres Pflegedienstes sind immer vor Ort. Alle Bewohner haben aus unterschiedlichen Gründen einen besonderen Pflegebedarf, der ihnen das selbständige Wohnen nicht mehr möglich macht.“ So zum Beispiel das Ehepaar Hinze aus Eberswalde. Seit mehr als 60 Jahren sind sie verheiratet und gemeinsam alt geworden. Inzwischen haben beide Ehepartner gesundheitliche Beeinträchtigungen, die eine ständige Pflege erfordern. „Ich bin sehr froh, dass wir hier sein können, wo wir uns rundum zufrieden fühlen“, sagte Herr Hinze.

Die Wohnetage mit insgesamt rund 300 Quadratmetern Fläche bietet auch Balkone und vier Bäder, zwei davon behindertengerecht.

Pfleger Lars Drummer, der auch schon in Altenheimen gearbeitet hat, sieht in dem Modell viele Vorteile. „Alles ist individueller, persönlicher“, findet er. „Man könnte auch sagen, familiär.“ Auch die Wohnungsbaugesellschaft WHG hat bereits Erfahrungen mit Angeboten für ältere Menschen gesammelt. Ihr „Flaggschiff“ in diesem Bereich sind die Wohnterrassen am Finowkanal mit 59 seniorengerechten Wohnungen, die 2008 eröffnet wurden. „Dort spürten wir von Anfang an eine riesige Nachfrage, ei-

nen regelrechten Ansturm“, sagte Rainer Wiegandt. „Auch deshalb erschien es uns notwendig, ein weiteres Wohnangebot zu schaffen.“ „Für uns ist diese Art der pflegerisch betreuten Wohngemeinschaft ein Pilotprojekt“, sagte GLG-Geschäftsführer Matthias Lauterbach. „Die hohe Akzeptanz und Nachfrage deuten darauf hin, dass Angebote wie dieses in Zukunft immer mehr gefragt sein werden.“

Wir wünschen der Wohngemeinschaft ein angenehmes Zusammenleben in den eigenen 4 Wänden.



Kaffee und Kuchen zur Eröffnungsfeier. Auch hierbei werden die Bewohner durch Mitarbeiterinnen des GLG-Pflegedienstes unterstützt.

Fotos: GLG

ANZEIGE



**Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde**

Marienstraße 7  
16225 Eberswalde  
Tel.: (03334) 209-0  
Fax: (03334) 209-299  
e-mail: kontakt@zwa-eberswalde.de  
www.zwa-eberswalde.de

**Wir liefern Ihr Trinkwasser und entsorgen Ihr**

Der Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde bleibt am 30. April 2012 geschlossen.

In dringenden Fällen, bei Störungen und Havarien sind wir rund um die Uhr für Sie da: (03334) 58 190

**Schmutzwasser**

**Sprechzeiten:**

Di von 9.00 - 11.30 Uhr  
12.30 - 18.00 Uhr  
Do von 9.00 - 11.30 Uhr  
12.30 - 15.00 Uhr

Telefonnummern zur Durchwahl:  
**Sekretariat des Verbandsvorstehers**  
(03334) 209-100

**Sekretariat Technischer Bereich**  
(03334) 209-115

**Sekretariat Kaufmännischer Bereich**  
(03334) 209-200

**Verkauf/ Verbrauchsabrechnung**  
(03334) 209-220

**Anschlusswesen**  
(03334) 209-186 oder -187

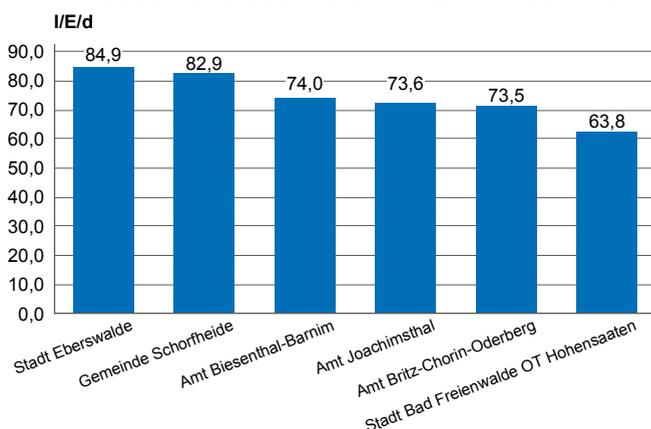
Diese ZWA-Seite steht Ihnen auch im Internet unter [www.zwa-eberswalde.de](http://www.zwa-eberswalde.de) zum Nachlesen zur Verfügung.

**Trinkwasserverbrauch in den Mitgliedskommunen 2011**

Orte	EW Stand 31.10.11	EW angeschlossen	Gesamtverbrauch 2011 in m³	davon Bevölkerung in m³	I/E/d
<b>Amt Biesenthal-Barnim</b>	<b>3.485</b>	<b>3.172</b>	<b>99.151</b>	<b>85.726</b>	<b>74,0</b>
Breydin	826	826	23.929	20.638	68,5
Marienwerder	1.787	1.483	41.356	38.837	71,7
Sydower Fließ	872	863	33.866	26.251	83,3
<b>Amt Britz -Chorin-Oderberg</b>	<b>10.316</b>	<b>10.309</b>	<b>356.432</b>	<b>276.603</b>	<b>73,5</b>
Britz	2.149	2.149	68.234	63.548	81,0
Chorin	2.353	2.346	95.279	66.131	77,2
Hohenfinow	509	509	12.541	11.673	62,8
Liepe	736	736	22.626	17.954	66,8
Lunow-Stolzenhagen	1.203	1.203	39.828	31.452	71,6
Niederfinow	639	639	20.544	15.166	65,0
Oderberg	2.148	2.148	68.468	56.932	72,6
Parsteinsee	579	579	28.912	13.747	65,0
<b>Amt Joachimsthal</b>	<b>5.366</b>	<b>5.366</b>	<b>170.002</b>	<b>144.109</b>	<b>73,6</b>
Althüttendorf	746	746	22.661	16.944	62,2
Friedrichswalde	864	864	24.992	22.763	72,2
Joachimsthal	3.298	3.298	111.773	94.678	78,7
Ziethen	458	458	10.576	9.724	58,2
<b>Gemeinde Schorfheide</b>	<b>7.881</b>	<b>7.849</b>	<b>277.161</b>	<b>237.395</b>	<b>82,9</b>
<b>Eberswalde und OT</b>	<b>40.776</b>	<b>40.694</b>	<b>1.663.010</b>	<b>1.261.152</b>	<b>84,9</b>
<b>Stadt Bad Freienwalde OT Hohensaaten</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>19.979</b>	<b>16.303</b>	<b>63,8</b>
<b>gesamt</b>	<b>68.524</b>	<b>68.091</b>	<b>2.585.735</b>	<b>2.021.288</b>	<b>81,3</b>
<b>sonstiger Verkauf</b>			<b>34.540</b>	<b>34.540</b>	

- Für das Abrechnungsjahr 2011 wurden insgesamt 33.576 Gebührenbescheide Trinkwasser und Schmutzwasser erlassen.
- Im Ergebnis der Jahresverbrauchsabrechnung ist ein Trinkwasserverbrauch bei der Bevölkerung von 81,3 Liter je Einwohner und Tag zu verzeichnen.
- Den höchsten Verbrauch mit 84,9 Liter hat die Stadt Eberswalde, gefolgt von der Gemeinde Schorfheide mit 82,9 Liter.
- In den Bereichen der Industrie, Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen ist der Verbrauch leicht ansteigend.

**Trinkwasserverbrauch nach Ämtern im Jahr 2011**



Trinkwasseraufbereitungsanlage im Wasserwerk Stadtsee

**Neue Schutzzonen für das Wasserwerk Finow – Fortsetzung**

**Der „Fassungsbereich“ (Zone I)**

erstreckt sich im Allgemeinen 10 m allseitig um den Brunnen und schützt ihn sowie die unmittelbare Umgebung vor jeglicher Verunreinigung. Diese Fläche wird deshalb eingezäunt. In der Schutzzone I gelten alle Verbote der Schutzzonen III B, III A und II. In der Schutzzone I sind außerdem verboten:

- das Betreten und Befahren.
- land-, forst- und gartenbauliche Nutzung
- Veränderungen und Aufschlüsse der Erdoberfläche

**Die „Engere Schutzzone“ (Zone II)**

stellt vor allem den Schutz vor Verunreinigungen durch Krankheitserreger sicher. Deshalb dürfen hier z. B. auf keinen Fall Abwasser und Gülle in den Boden eindringen. Die Zone II muss so groß sein, dass das Grundwasser von der Außengrenze bis zu den Brunnen oder Quellen 50 Tage im Untergrund unterwegs ist, da es in dieser Zeit von Krankheitserregern ausreichend gereinigt wird.

In der Schutzzone II gelten die Verbote der Schutzzonen III B und III A. In der Schutzzone II sind außerdem verboten (Auszug aus der Verordnung):

- das Düngen mit Gülle, Jauche oder Festmist sowie das Errichten und Erweitern von befestigten Dunglagerstätten
- die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
- das Errichten und Erweitern von baulichen Anlagen (ausgenommen Veränderungen in Gebäuden und Instandhaltungsmaßnahmen)

**Die „Weitere Schutzzone“ (Zone III)**

bietet Schutz vor schwer abbaubaren Verunreinigungen, z. B. durch Chemikalien, im großräumigen Umfeld der Wassergewinnungsanlage. Sie ermöglicht auch eine ausreichende Reaktionszeit bei Unfällen. Bei großen Wasserschutzgebieten kann die „Weitere Schutzzone“ (Zone III) in eine Zone III A und eine Zone III B aufgeteilt sein - mit unterschiedlichen Geboten und Auflagen.

In den Schutzzonen III B und III A sind u.a. verboten (Auszug aus der Verordnung):

- das Düngen mit Gülle, Jauche, Geflügelkot Festmist mit wesentlichen Nährstoffgehalten (s. Düngeverordnung)
- das Lagern und Ausbringen von Fäkal- und Klärschlamm, einschließlich des Schlammes aus Biogasanlagen
- Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, wenn sie nicht für Wasserschutzgebiete zugelassen sind
- Bergbau
- das Errichten oder Erweitern von vertikalen Anlagen zur Gewinnung von Erdwärme
- Ausweisung neuer Industriegebiete

Einzelheiten zu den Verboten und Einschränkungen können beim ZWA Eberswalde und bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises zu den Sprechzeiten eingesehen werden. Wenn alle Bürger sorgsam mit dem Grundwasser umgehen und keine negative Beeinflussung hervorrufen, ist dies ein Beitrag zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung.

# Kreishandwerkerschaft Barnim – DIE Vereinigung des Handwerks – [www.kh-barnim.de](http://www.kh-barnim.de)

## Herzlichen Glückwunsch



### Geburtstage Obermeister und Stellvertreter

- 21. April** Olaf Keller, Althüttendorf, 56. Geburtstag – stellv. Obermeister Baugewerkinning Eberswalde/Barnim
- 25. April** Thomas Wartenberg, Klosterfelde, 45. Geburtstag – stellv. Obermeister der Innung des Maler- & Lackiererhandwerks Barnim

### Geburtstage

- 20. April** Erhard Bohm, Hardenbeck, 65. Geburtstag – Zimmerer-Innung des Kammerbezirkes Frankfurt (Oder)
- 21. April** Matthias Ludwig, Gartz, 60. Geburtstag – Innung des Maler- & Lackiererhandwerks Barnim
- 30. April** Eberhard Deutschmann, Bernau, 70. Geburtstag – Alte Meister Stiftung
- 6. Mai** Günter Lemm, Bernau, 85. Geburtstag – Alte Meister Stiftung
- 7. Mai** Maik Grabsch, Werneuchen, 50. Geburtstag – Innung des Kfz-Gewerbes Barnim

### 25-jähriges Betriebsjubiläum

- 2. Mai** Thomas Fiedler, Polsterei & Raumaussattung, Philadelphia – Raumaussattler & Sattlerinng

### 25-jähriges Meisterjubiläum

- 5. Mai** Harald Schröder, Metallbaumeister, Klosterfelde – Innung des Metallhandwerks Barnim

## Die Innung des Friseurhandwerks Barnim gibt die Trends für Frühjahr & Sommer 2012 frei – „Good Vibrations“

Am 1. April 2012 war es wieder soweit. Wie in jedem Jahr präsentierte die „Modegruppe“ der Innung des Friseurhandwerks Barnim die neuen Haartrends und -styles, unterstützt wurden sie hierbei von der Moderatorin Diana Zimmermann. Die über 100 Anwesenden, hierunter insbesondere Fachleute, aber auch interessierte Besucher, verfolgten gespannt das Schau-Schneiden und – Frisieren. Traumfrisuren für jeden Typ? Genau das! Die neuen Summer-Styles punkten mit spannenden Stilbrüchen und bestechen durch ihr Spiel mit Form und Farbe.



**D. Zimmermann mit der Modegruppe – J. Zimmermann, D. Deutschmann, M. Adler und A. Schramm**

**Damentrends**  
Pilzköpfe und 80er Jahre-Styles sind wieder im Kom-

men – und ihre aktuellen Interpretationen muten frisch und originär an, dank kunstfertiger Schnitttechniken, perfekter Colorationsverfahren und innovativer Stylingideen. Bei den Damen dominieren sommerliche Blondtöne, die mal in leuchtendem Honig-Beige, mal natürlich verwaschen mit dunklen Ansätzen und hellen Längen daherkommen. Unverzichtbar für aufregende, lebendige Strukturen: Der Undercut, der speziell den Kurzhaarfrisuren Textur und Ausdruckskraft gibt. Lange Haare hingegen betören mit üppigen Wellen und Locken – ein Fest der Weiblichkeit.

### Herrentrends

Männerköpfe verabschieden sich von Akkuratess und Konformismus – individuelle Looks mit ungleichmäßigen Längen sind der Trend du jour. Effektvolle Double-Cuts, die angesichts

kurzer Seiten und längerem Deckhaar wie zwei Schnitte in einem anmuten, feiern ihren Siegeszug im Modesommer. Ob Stachellook, Popperschnitt oder New Romantic – auch hier stehen die 80er Jahre Pate, aber ungewöhnliche Schnitteffekte und Stylingkonzepte überführen diese „Klassiker“ gekonnt in die modische Jetztzeit.



### Kosmetiktrends – FLAMINGO-QUEENS UND NEON-BABES

Die Kosmetikerin Andrea Schramm stellte die neuen Make-up-Trends vor, die mit besonderen Akzenten überraschen: Korallen- und Flamingotöne verleihen Frische, der Sixties-Style kommt dramatisch daher und Neonfarben zaubern expressive Optiken. Wichtigster Sommer-trend: Ein feinporiger Teint mit natürlichem Glow. Dafür sorgen sogenannte Primer, die vor der Foundation aufgetragen werden.



Trendige Steckfrisuren zeigte in diesem Jahr der WELLA-Top-Akteur Matthias Lechner von den Shift-Frisören aus Berlin.



Quelle:  
[www.friseurhandwerk.de](http://www.friseurhandwerk.de)

Fotos:  
C. Fellmer – Kreishandwerkerschaft Barnim

## DAS HANDBWERK DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

### ANZEIGE

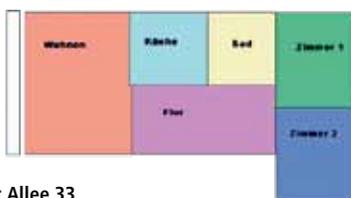


### Arbeiterwohlfahrt

Stadtverband Eberswalde, Haus- und Grundstücksverwaltungs GmbH  
Beeskower Straße 1, 16227 Eberswalde

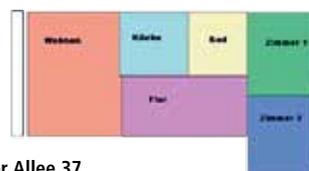
## Frühlingsangebote

**3-Raum-Wohnung**  
Straße Frankfurter Allee 33,  
16227 Eberswalde  
Etage 4. OG/rechts  
m<sup>2</sup> 59,17  
Kaltmiete 266,27 € (zzgl. Einbauküche: 20,00 €)  
zzgl. Nebenkosten 150,00 €  
Kautions 798,81 €  
bezugsfertig 01.06.2012  
Voraussetzung -  
Ausstattung gemalert, Aufzug, Einbauküche, Balkon



Grundriss  
Frankfurter Allee 33

**3-Raum-Wohnung**  
Straße Frankfurter Allee 37,  
16227 Eberswalde  
Etage 1. OG/rechts  
m<sup>2</sup> 59,17  
Kaltmiete 266,27 € (zzgl. Einbauküche: 11,04 €)  
zzgl. Nebenkosten 150,00 €  
Kautions 798,81 €  
bezugsfertig 01.05.2012  
Voraussetzung -  
Ausstattung gemalert, Aufzug, Balkon, Einbauküche



Grundriss  
Frankfurter Allee 37

Hohe Qualität bei gutem Service muss nicht teuer sein. Für nur 3,50 € von Montag bis Freitag bzw. 3,80 € an Wochenenden und Feiertagen bekommen Sie nicht nur eine lecker zubereitete Mahlzeit, sondern zusätzlich entweder ein Dessert oder frisches Obst. Bestellen unter folgender Rufnummer: 03334/376040

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten. Weiterhin stehen wir Ihnen natürlich auch für einen Besichtigungstermin vor Ort zur Verfügung.

Unsere Ansprechpartner: Frau Kuhlmann  
Telefon 03334/3760417 Frau Schleinitz  
Frau Heise

Unsere Sprechzeiten:  
Di 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr,  
Do 9.00-12.00 Uhr

Kontakt: [wohnungsverwaltung@awo-ebw.de](mailto:wohnungsverwaltung@awo-ebw.de)

[www.awo-eberswalde.de](http://www.awo-eberswalde.de)

Weitere Informationen zur Kreishandwerkerschaft Barnim, zu den Innungen und zu den Vorteilen einer Innungsmitgliedschaft finden Sie auf unserer Internetseite [www.kh-barnim.de](http://www.kh-barnim.de).

## Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

### Fraktion DIE LINKE

Fraktionsvorsitz.: Wolfgang Sachse  
 Fraktionsbüro: Breite Straße 46,  
 (Eingang von Judenstr.)  
 16225 Eberswalde  
 Ansprechpartner: Wolfgang Sachse  
 Sprechzeiten: Di 14-17 Uhr,  
 Mi 14-16 Uhr,  
 Fr 9-11 Uhr,  
 nach Vereinbarung  
 Telefon: 03334/236987  
 Fax: 03334/22026  
 E-Mail: fraktion-eberswalde@  
 dielinke-barnim.de  
 Internet: www.dielinke-barnim.de

### FDP|Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff

### FDP

Fraktionsbüro: Eisenbahnstraße 6,  
 16225 Eberswalde  
 Ansprechpartner: Götz Trieloff  
 Sprechzeiten: Di 16-18 Uhr,  
 nach Vereinbarung  
 Telefon: 03334/282141  
 Fax: 03334/380034  
 Funk: 0172/3961415  
 E-Mail: fraktion@fdp-eberswalde.de  
 Internet: www.fdp-eberswalde.de

### Bürgerfraktion Barnim

Geschäftsstelle: Eisenbahnstraße 51, 16225 Eberswalde  
 Ansprechpartner: Ingo Naumann  
 Sprechzeiten: Mo-Mi 15-18 Uhr, nach Vereinbarung  
 Telefon: 03334/835072  
 Fax: 03334/366152  
 Funk: 0172/7825933  
 E-Mail: info@buergerfraktion-barnim.de  
 Internet: www.buergerfraktion-barnim.de

### SPD-Fraktion

Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux  
 Fraktionsbüro: Breite Straße 20, 16225 Eberswalde  
 Ansprechpartner: Richard Bloch  
 Sprechzeiten: Mo und Di 11-17 Uhr,  
 sowie nach telefon. Vereinbarung  
 Telefon: 03334/22246;  
 Fax: 03334/378116  
 E-Mail: stadtfraktion@spd-eberswalde.de  
 Internet: www.spd-eberswalde.de

### CDU-Fraktion

Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs  
 Fraktionsbüro: Steinstraße 14, 16225 Eberswalde  
 Ansprechpartner: Knuth Scheffter  
 Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-10 Uhr,  
 Do 8-11 Uhr, nach Vereinbarung  
 Telefon: 03334/818606;  
 E-Mail: info@cdu-eberswalde.de  
 Internet: www.cdu-eberswalde.de

### Fraktion Die Fraktionslosen

Fraktionsvorsitz.: Albrecht Triller  
 Fraktionsbüro: Biesenthaler Straße 14/15,  
 16227 Eberswalde  
 Ansprechpartner: Günter Schumacher  
 Sprechzeit: Di 15-17 Uhr  
 Telefon: 03334/33019  
 E-Mail: a.triller@arcor.de

### Fraktion Grüne/B 90

Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler  
 Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,  
 16225 Eberswalde  
 Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich  
 Sprechzeiten: Mo-Do 9-15 Uhr  
 Telefon: 03334/384074;  
 Fax: 03334/384073  
 E-Mail: kv.barnim@gruene.de  
 Internet: www.gruene-barnim.de

### Fraktion Freie Wähler Barnim

Fraktionsvorsitz.: Jürgen Kumm  
 Fraktionsbüro: Akazienweg 9, 16225 Eberswalde

## Fraktion Die Linke

### Beirat oder nicht

Erstmals in dieser Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung hatte sich die Fraktion den Vorsitzenden des Kinder- und Jugendparlamentes, Florian Lemke, zu einem Gedankenaustausch eingeladen. Er machte deutlich, dass sich das Selbstverständnis des KJP nicht in seiner Beiratsfunktion für die Stadtverordnetenversammlung erschöpft, sondern auch eigen Projekte der Jugendarbeit entwickelt werden. Als Beispiel sei hier die Gesprächsrunde zum Thema Energie genannt, für die Referenten der Kreisverwaltung zur inhaltlichen Ausgestaltung gewonnen wurden. Aus

der Fraktion gab es den Hinweis, so eine kontroverse Thematik auch mit Vertretern unterschiedlicher Positionen in der Diskussionsrunde zu besetzen. Ein anderes Projekt, das schon länger auf dem Wunschzettel des KJP steht, der Kinderstadtplan, konnte bisher mangels finanzieller Mittel nicht umgesetzt werden. Da wäre es an der Zeit über eine größere Unterstützung aus Haushaltsmitteln nachzudenken. Erfolgreicher war das KJP bei der Gewinnung von Teilnehmern an der sogenannten Earth-Hour, bei der am 31. März an vielen öffentlichen Gebäuden das Licht abgeschaltet wurde. Herr Lemke schätzte ein, dass sich die Einbeziehung

des Kinder- und Jugendparlamentes insgesamt verbessert hat. Das machte er speziell an der Einbeziehung in die Beratungen über den Entwurf für den Spielplatz in der Grabowstraße fest. Ein Problem, welches dem KJP immer erhalten bleiben wird, ist die Suche nach aktiven Mitstreitern. Naturgemäß verändert sich die Lebenssituation von Jugendlichen nach Schule und Lehre oftmals beträchtlich. Das ist mit Wegzug und Neuorientierung verbunden. Die Fraktion wird Überlegungen anstellen, wie aus der Linken weitere Mitglieder für das KJP gewonnen werden können.

*Wolfgang Sachse, Fraktionsvorsitzender*

## Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

**Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,** wenn man in diesen Tagen die Goethestraße vom Kreishaus kommend Richtung Süden passiert, dann kann man an der rechten Seite gegenüber der Stadtmauer recht gut den Fortschritt bei der Herrichtung des ehemaligen Synagogengeländes erkennen. Schon jetzt ist zu sehen, dass der Weg-

fall der Baracken den Charakter des Geländes positiv verändern wird. Mit der Wiederherrichtung des Synagogengeländes hat die Stadt Eberswalde ein neues Kapitel der Erinnerungskultur an die dunklen Seiten unserer Geschichte aufgeschlagen. Der Weg zu diesem neuen Kapitel zog sich dabei über einige Jahre hin

und die große – ständig steigende – Zahl der Protagonisten ist nicht zuletzt der Tatsache zu verdanken, dass die Initiatoren sich Zeit nahmen und nicht versuchten, den ursprünglich ins Auge gefassten Termin der Fertigstellung (November 2008) mit der Brechstange durchzusetzen.

*Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender*

## SPD-Fraktion

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde vergibt im September 2012 zum dritten Mal den Dr. Ursula Hoppe Sozialpreis für soziales Engagement in der Stadt Eberswalde. Mit diesem soll als sichtbares äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung beispielhaftes Handeln im sozialen Bereich ausgezeichnet werden, das – oft unbemerkt von der Öffentlichkeit – im Dienste des Menschen und zum Wohle der Gemeinschaft in der Stadt Eberswalde erbracht wird. Dr. Ursula Hoppe hat sich als Kreisjugendärztin in hohem Maße für die Menschen in unserer Stadt

eingesetzt und der Preis erhält damit auch das Andenken ihres soziales Wirkens aufrecht. Ich bitte daher recht herzlich alle Eberswalder Bürger und Bürgerinnen, Vereine, Initiativen und Kirchengemeinden um Vorschläge für diese Auszeichnung. Falls Sie eine ehrenamtlich tätige Person, einen Verein, eine Privatinitiative oder eine andere Organisation aus der Stadt Eberswalde kennen, die durch ihr beispielgebendes Engagement für die Allgemeinheit eine solche Würdigung verdient, wenden Sie sich bitte mit einem schriftlich begründeten Vergabevorschlag bis zum 31. Mai 2012 an unsere Fraktion. Neben der Begründung

sind dabei folgende Angaben wichtig: Vor- und Familiennamen, Geburtstag, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Beruf, Anschrift und Angaben über frühere Auszeichnungen und Titel. Die Auszeichnung ist mit 350 Euro dotiert und als persönliche Anerkennung wird eine Urkunde verliehen.

Kontakt:

SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde, Breite Straße 20, 16225 Eberswalde, Telefon 03334/22246, E-Mail stadtfraktion@spd-eberswalde.de

Ich freue mich auf Ihre Vorschläge

*Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender*

## CDU-Fraktion

### Flächennutzungsplan (FNP)

Die Stadt Eberswalde schreibt derzeit den Flächennutzungsplan fort. Der Entwurf des neuen FNP soll Ende 2012 vorliegen. Aufgabe des Flächennutzungsplanes ist die Lenkung der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung der Flächen des gesamten Stadtgebietes für die nächsten 10 bis 15 Jahre. Aus den

Darstellungen leiten sich die Planungsabsichten seitens der Stadt Eberswalde für z. B. Bauflächen (Wohnen, Gewerbe usw.), Grün- und Freiflächen, die soziale Infrastruktur (Schulen, Kindertagesstätten, kirchliche und kulturelle Einrichtungen, Einzelhandelskonzentration usw.), Flächen zum Schutz der Natur und für Verkehrswege ab. Somit ist der FNP, der aus

einem Planteil und einer Begründung besteht, von großer Bedeutung für die weitere Entwicklung der Stadt bzw. für die Einwohnerinnen und Einwohner. Der Planungsstand ist soweit fortgeschritten, dass bereits eine Begründung zum Entwurf seit dem 10.01.2012 vorliegt. Die Arbeitsgruppe FNP, gebildet aus Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung,

Mitgliedern der Fraktionen und Fachplanern hat bisher die vielen Entscheidungen durch umfangreiche Diskussionen maßgebend vorbereitet und das Verfahren sehr konstruktiv begleitet. Die CDU-Fraktion bedauert es sehr, dass

die Inhalte des neuen Flächennutzungsplanes zu wenig von den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt wahrgenommen werden. Die Vorstellung der Arbeitsstände des FNP erfolgte im öffentlichen Teil des Fachausschusses.

Die z. B. auch zu einer Straßenumbenennung ausführlich geführten und politisch begründeten Diskussionen können dazu führen, dass weitere wichtige Themen zu wenig Beachtung finden.

*Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender*

### Fraktion Die Fraktionslosen

Schon seit längerem werden die Bürger über die angeblich unabwendbaren Steigerungen der Strompreise belehrt mit dem Ziel, dass sie ja nicht auf die Idee kommen könnten, den Erhöhungen zu entrinnen. Aber wie auch bei Gaspreiserhöhungen (siehe Amtsblatt Nr. 11 vom 14.11.2011), wissen die einfallreichen Bürger sich sehr wohl zu wehren.

Im speziellen Fall der Strompreise haben sich Bürger aus der Basis der „Frak-

tionslosen“ über Möglichkeiten individueller Stromeinsparungen ausgetauscht, um so die Stromkosten zu senken. So betreibt direkt in meiner Nachbarschaft ein Bürger mit einer einzigen Solarplatte seinen Kühlschranks. Das ist natürlich nur ein Mini-Beispiel, aber auch ein solches Beispiel wird Schule machen, zumal infolge der verringerten Einspeisevergütungen die Solarplatten demnächst billiger werden. Außerdem kennt jeder in seinem Bekann-

tenkreis jetzt schon Nutzer von Solarenergie, die unabhängig von den großen Stromlieferanten sich ihren benötigten Strom erzeugen. Diese Bewegung zu wirtschaftlicher Freiheit und Unabhängigkeit von den Stromkonzernen wird zunehmen.

Unsere Fraktion setzt sich auch in Zukunft dafür ein, dass in Eberswalde dieser Prozess weiter vorangetrieben wird.

*Dr. Günther Spangenberg,*

*Stellvertretender Fraktionsvorsitzender*

### Fraktion Grüne/B90

#### Ein neuer Weg zum Bürgerhaushalt

Wir wollen die breite Mitbestimmung von Bürgerinnen und Bürgern erreichen. Dennoch gelang es bisher leider nicht, die so formulierte politische Zielsetzung im Alltag zu verankern. Warum ist das so?

Im Februar fand im Paul-Wunderlich-Haus eine informative Veranstaltung zum Bürgerhaushalt statt. Es ist deutlich geworden, wie schwierig es ist, Erfordernisse und Zwänge in der Haushaltsplanung einerseits verständlich zu erläu-

tern und andererseits auf die Verteilung der Mittel Einfluss zu nehmen. Wir sind zu der Auffassung gelangt, dass die Erstellung eines Bürgerhaushaltes besser gelingt, wenn die Bürgervorschläge im Rahmen eines festgelegten Budgets auch zeitnah umgesetzt werden. Konkrete Vorschläge könnten zum Beispiel im Rahmen der Einwohnerversammlungen gesammelt werden.

Darüber hinaus ist es aber erforderlich, die Bürgerinnen und Bürger umfassend

und anschaulich über die Haushaltssituation der Stadt zu informieren. Wir schlagen daher vor, dem Thema Haushalt einmal im Jahr im Amtsblatt eine gesonderte, herausnehmbare Seite zu widmen. Rechtzeitig vor der Haushaltsdiskussion in der Stadtverordnetenversammlung könnte über die konkreten Vorschläge in einer öffentlichen Veranstaltung oder auch schriftlich und/oder online abgestimmt werden.

*Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende*

## Die Ortsvorsteher informieren:

### Brandenburgisches Viertel

#### Liebe EinwohnerInnen,

unser Ortsteil belegt in der Eberswalder Kriminalitätsstatistik 2011 Platz 3. Spitzenreiter sind wir bei Kellereintrüben und auf Platz 2 beim Diebstahl von KfZ-Kennzeichen. Diese „leichte“ Kriminalität verursacht bei den Betroffenen dennoch viel Frust, Aufwand und nicht zuletzt Kosten. Neben dem berechtigten „Schrei nach der Polizei“ muss künftig die Prävention eine stärkere Rolle spielen. Dabei sind Stadtverwaltung, Wohnungsunternehmen, die Gewerbetreibenden und aufmerksame EinwohnerInnen im „Revier“ gleichermaßen gefordert.

Glückwunsch den „HeldInnen des Eberswalder Ehrenamtes“ 2011 Gert Bräuer und Stephanie Steindorf die beruflich im Kiez tätig sind.

Glückwunsch auch an den Deutschen Meister im Karate Florian Colmsee vom Verein Eber-Kan, deren Trainingsstätte im Vereinshaus der WBG an der Havellandstraße 15 beheimatet ist.

Ehrende Erinnerung gilt dem kürzlich verstorbenen Bildhauer Axel Schulz, der sich in unserem Viertel mit der „Schwebenden Pracht“ an der Potsdamer Allee verewigt hat.

Am 2. Juni ist das Straßenkulturfest FINE und der Tag der Offenen Tür an

der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung (HNEE). Am 3. Juni erfolgt beim Sportverein Medizin (Schorfheidestraße) um 14 Uhr der Startschuss für die Barnimer Sportwoche 2012. Dies wird mit einem zünftigen Kinder- und Familiensportfest begleitet. Es folgt am 7. Juni das traditionelle Sommerfest der Grundschule „Schwärzensee“, 15 Uhr beginnend. Krönender Abschluss der anspruchsvollen Kultur- und Fitnesswoche ist am 8. Juni, ab 14 Uhr, die Einweihung des frisch sanierten und barrierearmen Vereinshauses an der Havellandstraße 15.

*Ihr Ortsvorsteher Carsten Zinn*

### Eberswalde 1

#### Sind unsere Spielplätze fit für die Saison?

Nun lockt das zunehmend warme Wetter wieder viele Kinder zum Spielen ins Freie. Mit ihren Eltern suchen sie die Spielplätze der Stadt auf. Zu den beliebtesten Treffpunkten, nicht nur für Kinder aus der Stadtmitte, zählt schon seit vielen Jahren der Park am Weidendamm mit seinen vielen Spielmöglichkeiten. Zu Beginn der Saison stellen Kinder und Eltern aber in jedem

Jahr fest, dass einige Spielgeräte nicht mehr verfügbar sind. Die Ursachen dafür sind die große Nutzungsintensität und der damit verbundene Verschleiß. Nach erfolgter Reparatur können einige Spielgeräte wieder genutzt werden. Mit dem Nutzungsalter steigt der Reparaturbedarf an vielen Geräten. Ist eine Reparatur nicht mehr möglich, führt das aus Sicherheitsgründen dazu, dass die Geräte entfernt werden müssen. Ein gleichwertiger Ersatz ist kurzfristig

meist nicht möglich, da die finanziellen Mittel für die Neubeschaffung erst gesichert sein müssen. Um die Attraktivität unserer Spielplätze langfristig zu erhalten, sind meiner Meinung nach gerade für die älteren Plätze Ersatzinvestitionen in den kommenden Jahren dringend erforderlich. Ich werde dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt vorschlagen, dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen zu beraten.

*Ihre Ortsvorsteherin Karen Oehler*

## Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

### Ortsteil Eberswalde 1

**Karen Oehler**

Rathaus, Raum 218 – Teeküche, 2. Etage Breite Straße 41-44, donnerstags 15-17 Uhr, Telefon: 03334/64-283

### Ortsteil Eberswalde 2

**Hans Pieper**

Rathaus, Raum 218 – Teeküche, 2. Etage Breite Straße 41-44, montags 16-17.30 Uhr, Telefon: 03334/64-283 Handy: 0170/9030134

### Ortsteil Finow Arnold Kuchenbecker

Dorfstraße 9

(im Haus der WHG) dienstags 15-17 Uhr, Telefon: 03334/34-102

### Ortsteil Brandenburgisches Viertel Carsten Zinn

Schorfheidestraße 13, Bürgerzentrum (Raum 118)

1. und letzten Mittwoch 18-20 Uhr,

Telefon: 03334/8182-46

(außerhalb der Sprechstunde AB)

In dringenden Fällen: Handy 0170/2029881

E-Mail: kommunal@gmx.de

### Ortsteil Sommerfelde Werner Jorde

Gemeindehaus Alte Schule

Jeden 1. Montag 15-17 Uhr,

Telefon: 03334/212719

(außerhalb der Sprechzeiten:

Telefon: 03334/24697)

### Ortsteil Tornow Rudi Küter

Dorfstraße 25,

dienstags 15-17 Uhr, Tel.: 03334/22811

(außerhalb der Sprechzeiten Handy:

0172/3941120)

### Ortsteil Spechthausen Karl-Heinz Fiedler

Gemeindezentrum Spechthausen

Jeden 1. Montag 18-19 Uhr,

Telefon: 03334/21844



Bürgermeister Friedhelm Boginski gratulierte Eckhard Schubert am 27. März 2012 zum 70. Geburtstag. Der Jubilar ist langjähriger Stadtverordneter und in dieser Wahlperiode auch 1. Stellvertreter der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

## Eberswalder Höhenpass

Der Eberswalder Höhenpass verbindet auf dem Weg entlang des Finowkanals drei Höhepunkte – den Finower Wasserturm in der Messingwerksiedlung, den Eberkran im Familiengarten und die Maria-Magdalenen-Kirche im Stadtzentrum. Von den Aussichtsplattformen genießt man einen fantas-

tischen Ausblick auf Eberswalde und Umgebung. Zu besteigen sind die drei Aussichtspunkte bis Oktober 2012. Durch Einsenden der abgestempelten Rückantwortkarte an die Tourist-Information im Museum in der Adler-Apotheke können attraktive Sachpreise gewonnen werden.

### BIERAKADEMIE

*Keiner weiß so recht zu sagen,  
ob es schadet oder frommt.  
Wird ein Bier dir angetragen,  
so genieß es, wenn es kommt.*

... ab in die Bierakademie

... in die Eisenbahnstraße 27-29, Eberswalde  
Telefon 03334-22118  
geöffnet von Mittwoch bis Sonntag 12-24 Uhr, Dienstag ab 17 Uhr  
- Montagabend nie !

### Führerscheinproblem???

#### Verkehrspsychologische Praxis

**Helmuth Thielebeule & Partner**  
*Diplom-Psychologen und Verkehrspsychologen*

---

Eberswalde 03334/28 44 11, Berlin 030/39 87 55 55  
[www.Verkehrspsychologie.de](http://www.Verkehrspsychologie.de)

**BESTATTUNGSHAUS  
- DEUFRAINS -  
FAMILIENUNTERNEHMEN**

Individuelle, einfühlsame und kompetente Beratung  
in allen Bestattungsfragen und in der Vorsorgeregulierung.  
Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung.

Ratzeburgstraße 12, 16225 Eberswalde  
Telefon: 03334 / 2 26 41  
Schönebecker Straße 1, 16247 Joachimsthal,  
Telefon: 033361 / 64 123

Tag und Nacht ☎ dienstbereit [www.DEUFRAINS.de](http://www.DEUFRAINS.de)

**Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie**

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

**KUNDENDIENSTBÜRO**  
**Uta Herm**  
Versicherungsfachfrau  
Tel. 03334 235967  
uta.herm@HUKvm.de  
Eisenbahnstr. 32, 16225 Eberswalde  
Öffnungszeiten:  
Mo., Mi., Fr. 10.00–14.00 Uhr  
und 16.00–19.00 Uhr

**VERTRAUENSMANN**  
**Werner Skiebe**  
Tel. 03334 282661  
Mobil 0172 3143049  
skiebe@HUKvm.de  
Freudenberger Str. 3  
16225 Eberswalde  
Sprechzeiten:  
Termine nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**WBG**  
WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFT  
**EBERSWALDE FINOW eG**

*Endlich Platz!*

Eberswalde, Leibnizviertel  
**R.-Virchow Str. 38, 5. Etage re.**  
4 Zimmer mit Balkon, ca. 72 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 348 €  
Nebenkosten ca. 160 €

Eberswalde, Leibnizviertel  
**M.-Planck Str. 5, 5. Etage re.**  
4 Zimmer mit Balkon, ca. 72 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 348 €  
Nebenkosten ca. 160 €

Frau Kramm  
Tel: 03334 - 304239  
[www.wbg-eberswalde.de](http://www.wbg-eberswalde.de)

DE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFT  
NORD-OST  
BRANDENBURG

## Die große Vielfalt – viele neue Angebote, die Neugier wecken

Am **13. Mai 2012** lockt zum 3. Mal der „Tag der Sortenvielfalt“ alle Gartenfreunde und Pflanzenbegeisterten von 10 bis 17 Uhr in den Forstbotanischen Garten Eberswalde. Ein reichhaltiges Blumen-, Pflanzen- und Baumangebot sowie ausgefallene Gartenaccessoires aus Holz und ein buntes Kinderprogramm erwarten die kleinen und großen Besucher. Rund 50 verschiedene alte Tomatensorten, seltene und exotische Kräuter, historische Rosensorten sowie winterharte Zierstauden stellen nur einige der pflanzlichen Besonderheiten zum diesjährigen Muttertags-Sonntag dar. Erneut verwandelt sich das Verwaltungsgelände des Forstbotanischen Gartens in einen Festplatz, auf dem ausgefallene Nutzpflanzensorten

zum Schauen, Staunen, Anregen und Kaufen angeboten werden. Erstmals zum 3. Tag der Sortenvielfalt werden renommierte Dozenten im Rahmen einer kostenlosen Vortragsreihe zu verschiedenen Themen rund um die Pflanzenvielfalt präsentieren. Eine Strohhüpfburg sowie Kinderschminken und viele weitere Überraschungen warten auf die kleinen Früh-

lingsfestbesucher. Für die ganze Familie wird einiges geboten: als besonderes gastronomisches Angebot zaubert Eleonore Gliewe köstliche vegetarische Menüs aus Wildkräutern und alten Gemüsesorten, der Rosenbäcker Sebastian Wipperfurth bietet leckeres aus dem Holzbackofen und vom Grill und die legendäre Feinbäckerei Dellinger verköstigt die Besucher mit Kaffee und Kuchen sowie frischen Brotspezialitäten in Bioqualität. **Der Eintritt ist frei. Es werden kostenlose Führungen im Forstbotanischen Garten und durch die Gewächshäuser angeboten.** **Ort:** Verwaltungsgelände des Forstbotanischen Gartens Eberswalde, Am Zainhammer 5, 16225 Eberswalde **Anfahrt:** Buslinie 865 bis Haltestelle „Waldsolarheim“



## Und wann erfüllen Sie sich Ihre Wünsche?

Mein Wunschzettel:  
Mein neues Sofa ✓

Mein Wunschzettel:  
Mein neues Auto ✓

Mein Wunschzettel:  
Meine Traumreise ✓

Lässt Wünsche schneller wahr werden:  
der Sparkassen-Privatkredit

Sparkasse  
Barnim